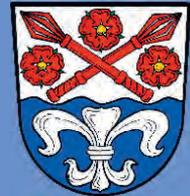


# Die Orts- schelle



*Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenroth*

Januar 2017



**Weihnachtskonzert der Musikkapelle Windshausen**



**Steuerkanzlei Wilm**  
Dipl.-Kfm. Roland Wilm  
Steuerberater

**Büro Hohenroth**  
Veitsberg 2  
97618 Hohenroth

Tel: 09771 / 63 07 99-3  
Fax: 09771 / 63 07 99-4  
info@steuerkanzlei-wilm.de  
www.steuerkanzlei-wilm.de

Wir haben den Durchblick für Sie.

## Optimale Beratung für Ihre Photovoltaikanlage

### Alles zu Steuern, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage

Wir sind die Dienstleistungspartner von kleinen und mittelständischen Unternehmen und haben uns u. a. auf die Beratung von Photovoltaikanlagen-Betreibern spezialisiert.

Wir bieten Ihnen **kompetente Hilfe bei Ihren betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen**, wie zum Beispiel:

- **Gründungsberatung** bei erstmaliger Errichtung einer Photovoltaikanlage für **Private, Betriebe & Energiegenossenschaften**
- **Fördermittel- und Finanzierungsberatung**
- Beratung zu **allen steuerlichen Pflichten** im Zusammenhang mit Ihrer Photovoltaikanlage
- **voll elektronische Abwicklung** Ihrer Voranmeldungen und Steuererklärungen mit dem Finanzamt

**Wenn Sie Fragen zu diesem Themenbereich haben, beraten wir Sie gerne!**



## Gedanken zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger der Gemeinde Hohenroth,

zum Jahreswechsel ist es Zeit, inne zu halten, auf die vergangenen 12 Monate zurückzublicken und einen Ausblick auf das kommende Jahr zu halten.

Durch eine sehr engagierte und konstruktive Zusammenarbeit in der Verwaltung, der Gemeinde und den angeschlossenen Einrichtungen konnten zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht und auch abgeschlossen werden. Eine Vielzahl von Aufgaben liegt aber auch zum Ende dieses Jahres noch vor uns.

Ich bin sicher, dass wir gemeinsam, mit Ihnen und den Gemeinderäten sinnvolle Lösungen, sowohl für die erledigten, aber auch für die anstehenden Aufgaben gefunden haben bzw. finden werden. Wir werden, wie auch in der Vergangenheit, stets zum Wohle von Ihnen, unseren Bürgerinnen und Bürger handeln. Über die verschiedenen Aktivitäten werden Sie durch die Ortsschelle immer aktuell informiert und auf dem Laufenden gehalten.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr ist jedoch auch Anlass Dank zu empfinden und auszusprechen.

Dies gilt für alle, die mitgeholfen haben die vielfältigen Aufgaben unserer Kommune zu erfüllen.

Ein großer Dank aber auch an die vielen Menschen in unserer Gemeinde, die sich dem Gemeinwohl in Kirche, Vereinen und Gruppierungen verpflichtet fühlen. Mein Dank gilt auch Allen, die Zuhause oder im Stillen Dienste für ihre Mitmenschen erbringen, beispielhaft möchte ich die Sorge um ältere und pflegebedürftige Menschen nennen. Ohne Ihren Einsatz

wäre unser Gemeinwesen deutlich spürbar ärmer. Bitte bringen Sie sich auch künftig weiterhin mit ein.

Keine andere Zeit des Jahres ist so besonders wie die Weihnachtszeit.

Die Hektik des Jahres endet in einem besinnlichen Fest. Man wird sich dessen bewusst, was wirklich wichtig ist im Leben.

Wir alle müssen nach der Erkenntnis handeln, dass wir zwar nicht wissen, was das Neue Jahr bringen wird. Aber wir sind uns sehr wohl im Klaren darüber, dass es jeden Tag Gelegenheit geben wird, Gutes zu tun.

### **Auszug aus einem Brief von Bernhard von Clairvaux an seinen früheren Mönch und späteren Papst Eugen III**

„Wenn Du Dein ganzes Leben und Erleben völlig ins Tätigsein verlegst und keinen Raum mehr für Besinnung vorsehst, soll ich Dich da loben?“

Darin lob ich Dich nicht. Ich glaube, niemand wird Dich loben, der das Wort Salomons kennt:

*Wer seine Tätigkeit einschränkt, erlangt Weisheit.*

Und bestimmt ist es der Tätigkeit selbst nicht förderlich, wenn ihr nicht die Besinnung vorausgeht.

Denke also daran:

Gönne Dich Dir selbst.

Ich sage nicht: Tue das immer.

Ich sage nicht: Tue das oft,

aber ich sage: Tue es immer wieder einmal.“

Ich wünsche Ihnen mit Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest, mit ausreichend Zeit zur Besinnung, sowie einen guten und erfolgreichen Start ins Neue Jahr 2017.

Ihr 1.Bürgermeister Georg Straub

---

## Gut besuchter Weihnachtsmarkt in Hohenroth

Mit dem Besuch und dem Wetter konnten die Aussteller und Organisatoren des Weihnachtsmarktes zufrieden sein. Der Reinerlös wird für Wohltätige Zwecke verwendet. Die Eröffnung erfolgte durch Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler, den Nikolaus und die Kindergartenkinder.

Bereits am Nachmittag konnte man ganz bequem vor dem Bürgerhaus seinen Christbaum kaufen. Abends präsentierte



*Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler eröffnete mit dem Nikolaus und den Kindergartenkindern den Weihnachtsmarkt.*

sich der Weihnachtsmarkt dann richtig weihnachtlich. Schnee gab's keinen, dafür war Hohenroth rundum in dichten Nebel eingepackt. Auf dem Weihnachtsmarkt vor der Kirche war davon nichts zu spüren.



Da leuchteten Kerzen und die Lichter der Verkaufsstände mit den Augen der Kinder um die Wette. Und es gab viel zu sehen und zu bestaunen. Allerlei gebasteltes und leckeres gab es da zu kaufen. So manches kleine Weihnachtsgeschenk wurde da erworben.

Doch der Kommerz stand nicht im Vordergrund. Schon im Vorfeld war beschlossen worden den Reinerlös für soziale Zwecke einzusetzen. So soll eine Spende an die Familie Bier nach Unterebersbach gehen und in der Gemeinde soll eine Flüchtlingsfamilie aus Afghanistan unterstützt wer-

den. In beiden Fällen wird das Geld ganz dringend gebraucht.

Neben dem gut bestückten Weihnachtsmarkt konnten im Bürgerhaus auch Weihnachtskrippen von Familien aus Hohenroth besichtigt werden. Wunderbare Landschaftskrippen und kunstvoll gefertigte Ställe und Gebäude gab es da zu bestaunen. Die Ausstellung wurde noch ergänzt durch eine Sammlung winterlicher Figuren.



*Schön geschmückt und gut bestückt waren die Verkaufsstände vor der Kirche und dem Bürgerhaus in Hohenroth.*

Ganz wesentlich zum Erfolg des Weihnachtsmarktes hatte sicher auch die gute Verpflegung beigetragen. Da blieben kaum noch Wünsche offen. Keineswegs zu kurz kam auch die Kultur im Rahmenprogramm des Weihnachtsmarktes. So präsentierten der Gospelchor „Spirit of Joy“ und der Musikverein Hohenroth schwungvolle und festliche Musik auf hohem Niveau. Abgerundet wurden die musikalischen Darbietungen noch durch ein Adventssingen des katholischen Kirchenchores Hohenroth in der Kirche und durch ein Konzert der Jugend des Musikvereins vor der Kirche.



**Ausstellung im Bürgerhaus:**  
*Zahlreiche Weihnachtskrippen und eine Sammlung winterlicher Figuren.*





- Qualifizierter Reitunterricht
- Kutschfahrten und geführte Ausritte
- Reiterferien für Kinder & Jugendliche
- Reit- und Fahrkurse mit Abzeichenprüfung
- Pensionspferdehaltung im Offenstall

 **Christof Herbert**  
Reit- und Fahrstall

Querbachshof 5 - 97618 Querbachshof - Tel: 09771-3795

# ELEKTRO HOFGESANG <sup>GmbH</sup>

**AEG** **SIEMENS** **LIEBHERR** **Miele**

- ⚡ Elektro-Installation
- ⚡ Hausgeräte Verkauf & Reparatur
- ⚡ Antennenanlagen
- ⚡ EDV-Datennetzwerke
- ⚡ Telekommunikationsanlagen
- ⚡ Alarmanlagen
- ⚡ Videoüberwachung



Ringstraße 7 · 97618 Hohenroth - OT Leutershausen

Tel. 0 97 71 / 52 37 · Fax 0 97 71 / 9 77 11

info@elektro-hofgesang.de · [www.elektro-hofgesang.de](http://www.elektro-hofgesang.de)

## Gemeinde Hohenroth erhält eine Stabilisierungshilfe in Höhe von 600.000 €

Bereits 2015 hatte die Gemeinde eine Stabilisierungshilfe in Höhe von 800.000 € erhalten. Für das Jahr 2016 wurde erneut ein Antrag gestellt, dieser wurde vom Finanzministerium positiv entschieden.



Am 28. November 2016 konnte Bürgermeister Georg Straub den Bescheid aus den Händen des bayer. Finanzministers Markus Söder entgegennehmen



Dass Anträge auf Stabilisierungshilfe positiv entschieden werden ist nicht selbstverständlich. Es bedarf schon sorgfältiger Arbeit bei der Antragstellung und einer guten Begründung. Daher war die Zusage von 600.000 € Stabilisierungshilfe eine sehr gute Nachricht.



Grundsätzlich und langfristig sollen diese Beihilfen aber wieder an den Staat zurückgezahlt werden. In besonderen und gut begründeten Fällen kann aber davon abgesehen werden.



Und hier kommt nun die zweite gute Nachricht: Die Stabilisierungshilfe von 2015 in Höhe von 800.000 € wurde in eine verbleibende Zuweisung umgewandelt. Dies bedeutet, dass die Gemeinde diese Unterstützung nicht zurückzahlen muss.

Der Gemeindehaushalt ist derzeit durch unumgängliche Sanierungen aber auch wichtige Investitionen stark belastet. Hinzu kommt die Tilgung laufender Kredite. Um hier den Kommunen wieder mehr Spielraum für Investitionen zu geben wurde das Förderinstrument der Stabilisierungshilfe geschaffen.

In erster Linie ist die Stabilisierungshilfe zur Ablösung von fällig werdenden Darlehen oder für Sondertilgungen zu verwenden, soweit letzteres möglich ist.

Laut Bescheid des Finanzministeriums dürfen aber bis zu 180.000 € für dringenden Bedarf bei den laufenden Investitionen verwendet werden. Dies betrifft also Maßnahmen des Investitionsprogramms 2016/2017. Mit der Einschränkung, dass es sich ausschließlich um Maßnahmen im Pflichtbereich der Gemeinde handelt.

### Ganz umsonst gibt es aber solche Unterstützung nicht!

Die Gemeinde muss ihre Einnahmemöglichkeiten ausschöpfen und dies auch gegenüber dem Finanzministerium nachweisen. Dieser Auflage ist die Gemeinde mit der Anpassung von Gebühren bereits nachgekommen.



Es müssen jedoch weitere Einspar- bzw. Einnahmemöglichkeiten im Bereich der freiwilligen Leistungen sowie im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen geprüft und ausgeschöpft werden.



## Kurzinformationen

### Personalwechsel in der Redaktion der ORTSSCHELLE

Ab der Ausgabe Januar 2017 übernimmt Jutta Straub die Aufgaben von Heike Kaiser im Redaktionsteam der ORTSSCHELLE.

Seit 1993, also von Anfang an, war Heike Kaiser für die Redaktion der Ortsschelle mitverantwortlich.

Jutta Straub, aus Hohenroth, ist seit 1984 bei der VG Bad Neustadt/S. in der Kämmererei beschäftigt. Sie wird künftig die Endredaktion und die Betreuung des Anzeigenteils übernehmen. Anzeigenwünsche können wie bisher an die bekannte mail-Adresse:

[ortsschelle@web.de](mailto:ortsschelle@web.de) gerichtet werden.



Redaktionsteam der ORTSSCHELLE: v. links; 2. Bürgermeister Erwin Kruczek, Heike Kaiser mit Nachfolgerin Jutta Straub

Die ORTSSCHELLE war als Infoblatt für die Gemeinde Hohenroth auf Initiative von Gerhard Müller entstanden. Heike Kaiser verfasste nicht nur viele Artikel, sie war auch für die Werbeanzeigen und für die Endredaktion verantwortlich. Für die langjährige Arbeit im Redaktionsteam der ORTSSCHELLE gilt Frau Kaiser Dank und Anerkennung!

### Dienstjubiläum von Peter Wolf

Peter Wolf feierte 40jähriges Dienstjubiläum. Als IT-Administrator ist er einer der zentralen Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt.

Zunächst in der Kämmererei beschäftigt, erkannte der damalige Geschäftsstellenleiter Karl Hemmert sehr bald die technischen Fähigkeiten von Peter Wolf. Er führte ihn immer stärker an die Betreuung der ständig wachsenden EDV heran. Das berufliche Wirken und die Leistungen von Wolf wurden von der Verwaltungsspitze und dem Personalrat in einer Personalversammlung gewürdigt.



v.l.n.r. Geschäftsstellenleiter Bernhard Rösch, Gemeinschaftsvorsitzender Richard Knaier, Peter Wolf, Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart.

Heute ist Wolf bereits seit Jahrzehnten IT-Administrator und Gesamtverantwortlicher für den Betrieb der elektronischen Datenverarbeitung in der VG. Er hat in

dieser Aufgabenstellung hohe Kompetenzen, Kreativität und Weitblick, welche ihm sowohl innerbetrieblich, wie nach außen einen sehr guten Namen einbrachten, betonte der Gemeinschaftsvorsitzende. Die VG sei bei der Entwicklung von neuen IT-Anwendungen oft vorne dabei, ergänzte Knaier, nicht ohne Stolz. Die Gewährleistung einer guten IT-Betriebsorganisation mit besonderen Augenmerkern auf Datensicherheit und Funktionalität sind bei Peter Wolf in guten Händen, betonte der Vorsitzende weiter. Dabei seien Standfestigkeit und Fingerspitzengefühl in der Balance zwischen Nutzungsansprüchen der User und der Betriebsfunktionalität und -sicherheit im Ganzen gefragt. Der

Dank des Vorsitzenden, der alle VG-Bürgermeister mit einbezog, schloss auch das Engagement von Peter Wolf für die Betriebsgemeinschaft, insbesondere unter Einsatz seines musischen Talentes bei Betriebsveranstaltungen mit ein. Ebenso zollten Geschäftsstellenleiter Bernhard Rösch und Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart für das Personal ihren Respekt und Dank für die Leistungen des Jubilars und dessen verantwortungsvolle Einstellung für den Gesamtbetrieb.

Die unmittelbaren Arbeitskollegen im Bereich der IT, Holger Back und Petra Jonas überbrachten ihre Glückwünsche mit einem humorvollen Gedicht.

---

## Personalveränderungen an der VG Bad Neustadt a.d. Saale

Im Rahmen einer Personalversammlung gratulierte Gemeinschaftsvorsitzender Richard Knaier Daniel Vielwerth zur erfolgreichen Ablegung der Prüfung zum Verwaltungsfachangestellten. Vielwerth wurde von der VG übernommen und ist im Vorzimmer der Geschäftsleitung tätig.

Als neue Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten wurde Linda Beer begrüßt.

Die Finanzverwaltung hat mit Nicolas Harich Verstärkung erhalten. Harich, ein gebürtiger Bad Neustädter, kommt als Verwaltungsfachmann aus dem Finanzbereich der Stadt Nürnberg. Seine Aufgabenschwerpunkte bilden Haushaltsplanung, Anlagenbuchführung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, das

Prüfungswesen sowie das Umsatz- und Körperschaftssteuerrecht für die Gemeinden Burglauer, Rödelmaier, Schönau a.d. Brend und für die Schulverbände Hohenroth und Salz.

Für mehrjährige Tätigkeit im Personalrat wurden Jenny Barthelmes und Nicole Wittmann geehrt.



*v.l.n.r. Gemeinschaftsvorsitzender Richard Knaier, Jenny Barthelmes, Nicolas Harich, Nicole Wittmann, Daniel Vielwerth, Linda Beer, Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart, Geschäftsstellenleiter Bernhard Rösch*

---



# fliesen+hein

Windshausen 09771-5685

[www.fliesen-hein.de](http://www.fliesen-hein.de)



## Praxis für Ergotherapie & Neurofeedback

Kerstin Kraus-Vogt

ADS Eltern-Coach/OptiMind®

Therapeutin der Sensorischen Integration/DVE



### Ergotherapie für Kinder findet Anwendung u.a.

- bei Störung der Sensorischen Integration
- bei Störung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- bei AD(H)S - verhaltenstherapeutischer Ansatz und videogestützter Elternarbeit nach Jansen/Streit
- bei Teilleistungsstörungen im Schulalter - Vermitteln von Lernstrategien mit dem IntraAct Plus Konzept nach Jansen/Streit
- bei Störung der Grob-, Fein- und Graphomotorik
- bei Störung der visuellen Wahrnehmung
- bei Entwicklungsstörungen im Vorschul- und Schulalter

### Ergotherapie für Erwachsene findet Anwendung u.a.

- bei Schlaganfall
- bei Facialisparese
- bei Multipler Sklerose
- bei Morbus Parkinson
- bei Demenzen
- bei Verletzungen der Hand
- bei rheumatischen Erkrankungen
- Handtherapie
- Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Training von lebenspraktischen und alltagsrelevanten Kompetenzen (z. B. Anziehtraining, Esstraining)
- Hilfsmittel- und Angehörigenberatung

### Kontakt:

Gartenstraße 11 (im Point Center)  
97616 Bad Neustadt an der Saale  
E-Mail: [ergokraus-vogt@online.de](mailto:ergokraus-vogt@online.de)  
Home: [www.ergoimpoint.de](http://www.ergoimpoint.de)®  
Telefon: 09771 / 601 - 480

Beratung, Termine und Hausbesuche unter: 09771 / 601 - 480

## Unsere Erfahrung – Ihr Zuhause



Postbank Immobilien GmbH  
Jürgen Werner / Vertriebsleiter  
**mobil 0172 62 55 895**



Überzeugen Sie sich von unserem Angebot durch Einlesen des Codes oder unter <https://immobilien.postbank.de/nohenroth>

 Postbank  
IMMOBILIEN



## Unsere Baustellen

Unter diesem Titel informieren wir Sie über die größeren laufenden Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

Die Erschließungsarbeiten in der Ebersbacher Straße sind abgeschlossen. In der Weinbergstraße konnte im 2. Bauabschnitt noch vor dem Wintereinbruch die Asphaltdecke aufgebracht werden. Im Baugbiet Landwehr herrscht starke Bautätigkeit. Nach wie vor hoch ist die Nachfrage nach weiteren Bauplätzen. Daher ist ein weiteres Baugebiet in Hohenroth geplant.



*Neue Zuführung des Oberflächenwassers in das Rückhaltebecken im Erdmannstal. Diese Maßnahme entlastet die Abwasserkanäle im Ortsbereich*

### Ebersbacher Straße, Windshausen

Lange Zeit war der Abschnitt der Ebersbacher Straße vom Dorfplatz zur Einmündung in die Lange Eller gesperrt. Zusätzlich zur Erschließung der Bauplätze in diesem Bereich sollte auch die Oberflächenentwässerung im Bereich der Einmündung Eberbacher Straße / Lange Eller verbessert werden.



*Ein Hochbordrandstein leitet das Oberflächenwasser in zwei Regenwassereinläufe vor der Einfahrt in das Privatgrundstück*

Durch Hochbordsteine und den Einbau von zwei hintereinanderliegenden Einläufen wird das Oberflächenwasser aufgefangen. Die hier abgeleiteten Mengen an

Oberflächenwasser werden direkt dem Rückhaltebecken zugeleitet. Damit konnte auch eine Entlastung des Kanalnetzes im Bereich der Salzforststraße erreicht werden. Mit der geplanten Umgestaltung um das Feuerwehrhaus (ehem. Raiffeisenlagerhaus) soll eine weitere Verbesserung der Ableitung des Oberflächenwassers erzielt werden.

### Weinbergstraße, Windshausen

Nach wie vor ist die Sanierung der Weinbergstraße die größte Baustelle im Gemeindegebiet. Zur Verärgerung von Anwohnern führte immer wieder die mangelnde Absicherung von Gefahrenstellen.



*Erschwerte Zugänglichkeit und gefährliche Stolperfalle. Besonders bei Dunkelheit! Schlechte Absicherung von Gefahrenstellen.*

Wiederholt hatten nicht nur die Anwohner auf solche Mängel hingewiesen. Auch die Gemeinde erinnerte immer wieder mit Nachdruck an die vertraglich zugesicherte Zugänglichkeit der Grundstücke und die Absicherung der Baustelle. Die häufigen Verstöße gegen die vereinbarten Leistungen werden ganz sicher nicht ohne Folgen bleiben!

Zu Verzögerungen im Ablauf

kam es beim Verlegen der Leitungen durch die Telekom. Mittlerweile liegen die Arbeiten wieder einigermaßen im Zeitplan. Noch vor Weihnachten soll die Schwarzdecke eingebaut werden, damit



*Letzte Arbeiten vor dem Einbau der Schwarzdecke*

ein problemloser Winterdienst möglich ist. Nach der Winterpause wird dann das restliche Stück der Weinbergstraße in Angriff genommen werden.

## Neue Baugebiete in Hohenroth geplant



*Hier soll mit ca. 3,29 ha das neue Baugebiet „Am Sportplatz II“ entstehen.*

Die Nachfrage nach Bauplätzen in Hohenroth hält weiterhin an. Derzeit gibt es schon 19 Vormerkungen. Auch die Gemeinde selbst hat Interesse an der Ausweisung eines neuen Baugebietes um weitere strukturverbessernde Maßnahmen umsetzen zu können. So soll auch die Möglichkeit geschaffen werden Mehrfamilienhäuser sowie seniorengerechte Wohneinrichtungen zu bauen. Nach ausführlichen Vorberatungen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 15. November den Auftrag für die Planung von 2

Baugebieten an das Ingenieurbüro Kirchner in Rottershausen vergeben.

Die neuen Baugebiete sollen am Ortsausgang von Hohenroth in Richtung Bad Neustadt/S. entstehen. Das Baugebiet „Am Sportplatz II“ mit ca. 3,29 ha nördlich der Kreisstraße. Das Baugebiet „Veitsberg III“ mit 3,08 ha südöstlich der Kreisstraße. Sowohl zum Ort selbst als auch in Richtung Bad Neustadt liegen diese Baugebiete sehr günstig. Trotz dieser günstigen Lage gibt es planerisch einige Punkte zu beachten:



- Ein Problem stellt die Einmündung und sehr gerade Streckenführung der Kreisstraße dar, die direkt in die neuen Baugebiete führt. Hier wären 100 km/h erlaubt. Das wäre für eine beidseitige Wohnbebauung nicht hinnehmbar. Hier sind Maßnahmen zur Verringerung der Geschwindigkeit dringend erforderlich. Mit Schildern allein ist dieses Problem nicht zu lösen. Hier bedarf es ergänzend auch baulicher Maßnahmen. In diesem Zusammenhang aber auch bezüglich des Sportplatzes sind auch immissionsschutzrechtliche Vorgaben zu beachten.
  - Vom Gelände her ist eine Entwässerung im Mischsystem über die bestehenden Kanalleitungen nicht immer möglich. Ein Anschluss an die bestehenden Leitungen würde zu einer hydraulischen Überlastung führen. Schmutz- und Oberflächenwasser
  - können nicht gemeinsam abgeleitet werden. Hier bietet sich ein Trennsystem als Lösung an. Zur Ableitung des Oberflächenwassers wird voraussichtlich ein Rückhaltebecken erforderlich.
  - Es sollen zwei oder drei Bauabschnitte mit sinnvollen Größen gebildet werden.
  - Für die Baugebiete werden Ausgleichsflächen von ca. 3,0 ha benötigt. Dafür müssen noch Flächen bzw. Ausgleichsmaßnahmen gesucht und festgelegt werden.
- Mit der Ausweisung dieser Baugebiete hat die Gemeinde die Bebauungsgrenze nach Osten erreicht. An die geplanten Baugebiete schließt sich das sogenannte Trenngrün an, das aus städtebaulicher und landschaftsökologischer Sicht ein Zusammenwachsen von Siedlungsgebieten verhindern soll.

## Johann-Klöhr-Str. Leutershausen

Nach einer langen Anlaufphase und nach einer sehr aufwändigen Entrümpelungsaktion konnte jetzt mit den Abbrucharbeiten begonnen werden. Das heruntergekommene und baufällige Gebäude war auch kein schöner Anblick mehr. Den Auftrag für die Abbrucharbeiten bekam die Firma Walter Straub aus Hohenroth. Zusammen mit der angrenzenden Fläche des Pfarrheims sollen die Flächen neu und für eine künftige Bebauung besser zugeschnitten werden.



Möglich wurde diese Aktion erst nachdem die Gemeinde das Grundstück mit dem Gebäude erwerben konnte. Nur auf diese Weise kann letztendlich die Basis für eine vernünftige Bebauung geschaffen werden. Dies war



sehr wichtig, da der Leerstand an dieser Stelle sehr störend wirkte und zuletzt auch eine Gefahrenstelle darstellte.

Nicht nur in der Bergstraße, sondern auch an diesem Beispiel kann gezeigt werden, dass die Gemeinde ein sehr aktives Leerstandsmanagement betreibt. Die Erfahrung hat aber auch gezeigt, dass in solchen Fällen oft sehr viel Arbeit, Zeit und Geduld aufgebracht werden muss.

---

## **Straßenausbaubeiträge: Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes (BayVGH) v.09.11.2016 bestätigt Beitragserhebungspflicht**



Das Kommunalabgabengesetz bestimmt, dass Gemeinden für die Erneuerung und Verbesserung von Ortsstraßen Beiträge erheben sollen. Mit

seinem Urteil vom 9. November 2016 hat der Bayerische Verwaltungsgerichtshof festgestellt, dass dieses „soll“ eigentlich ein „muss“ ist.

Straßenausbaubeiträge führen bei den betroffenen Anwohnern immer wieder zu großem Verdruss. Dies ist oft nachvollziehbar. Nicht selten handelt es sich dabei um ganz erhebliche Beträge. Dann ist es besonders ärgerlich, wenn bekannt wird, dass finanziell gut ausgestattete Kommunen teilweise ganz auf solche Beiträge verzichten konnten. Wo hingegen Kommunen, die finanziell nicht auf Rosen gebettet sind, ihre Bürger zur Kasse bitten müssen. Auch für die betroffenen Gemeinden ist dies ärgerlich. Sie sind verpflichtet ihre Bürger zu belasten und bekamen dafür jede Menge Ärger zu spüren.

Im Kommunalabgabengesetz war immer die Rede, dass die Kommunen Beiträge erheben sollen. Nun hat der BayVGH bestätigt, dass diese Soll-Regelung (der BayVGH spricht von einem „Soll-Befehl“) grundsätzlich eine Beitragspflicht bedeutet. Von ganz wenigen atypischen Ausnahmen abgesehen, müssen also Straßenausbaubeiträge erhoben werden – auch von finanziell besser gestellten Kommunen.



*Marode Ortsstraßen: Immer mehr Ortsstraßen, die vor 40 oder mehr Jahren gebaut wurden, kommen in die Jahre und müssen grundlegend erneuert werden. Dann müssen Straßenausbaubeiträge von den Anliegern erhoben werden. Ein Problem, das nicht nur in unserer Gemeinde auf den Nägeln brennt!*

Dies ist eine klare Ansage. Vom Tisch ist aber der Verdruss mit den Straßenausbaubeiträgen immer noch nicht.

Es bleibt das Problem, dass unter ungünstigen Bedingungen für einzelne Bürger praktisch untragbare Belastungen entstehen können. In anderen Bundesländern legen einzelne Gemeinden Straßenausbaubeiträge teilweise auf alle Bürger um. Kommunal- und haushaltsrechtlich sind solche Lösungen nicht einfach auf bayerische Verhältnisse übertragbar. Hier muss weiter nach Lösungen gesucht werden.



---

## **Das Zurückschneiden und auf den Stock setzen von Hecken und Feldgehölzen ist nur bis zum 01. März 2017 erlaubt.**

Diese Regelung gilt verbindlich für Hecken und Gehölze in der freien Landschaft. Mit Rücksicht auf die Brut- und Aufzuchtzeiten von Vögeln sollten auch Gartenbesitzer auf diese Fristen achten!

---



**Gabi Hofmann**

Am Sportplatz 15

97618 Hohenroth

mobil: 0157/50662655

Email: [gabisduftoase.scentsy@online.de](mailto:gabisduftoase.scentsy@online.de)



**Dachdeckermeister**

**Wolf Uebelacker**



Buchenweg 1  
97618 Hohenroth  
fon / fax: 09771-7877  
mobil: 0160-8170590

- 
- Dacharbeiten
  - Abdichtungsarbeiten
  - Spenglerarbeiten
  - Reparaturarbeiten
  - Photovoltaik

### **Wasserhärte**

Bei der letzten umfassenden Untersuchung des Trinkwassers wurde in der Gemeinde Hohenroth eine Wasserhärte von 10,0 °dH festgestellt. Dies entspricht gemäß den Härtebereichen des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes dem Bereich **mittel**.

Ab dem Abrechnungsjahr 2017 wird der aktuelle Härtebereich des Wassers wieder in die Wasserabrechnungsbescheide aufgenommen.

## Ablesen der Wasserzähler

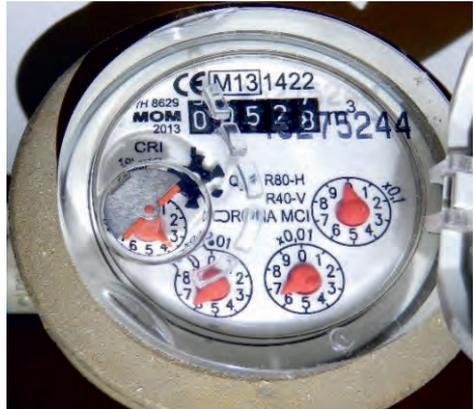


für die Jahresabrechnung 2016  
(Wasser-/Kanalgebühren)

**! Die Hauseigentümer werden gebeten, den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.**

Ab Mitte Dezember wird mit der Wasserzählerablesung zur Ermittlung des Jahresverbrauchs 2016 begonnen. Die Ablesung dauert voraussichtlich bis 11.01.2017.

Im Rahmen der Ablesung bzw. Abrechnung der Wasser-/Kanalgebühren im Januar 2016 wurden wieder zahlreiche Verbrauchssteigerungen einzelner Anwesen festgestellt, die auf schleichende Wasserrohrbrüche, defekte Toilettenspülungen, defekte Sicherheitsventile (Heizung), defekte Entkalkungsanlagen o. ä. zurückgeführt werden konnten.



Aus diesem Anlass weisen wir alle Hausbesitzer bzw. -verwalter darauf hin, dass es sinnvoll ist, den Stand der Wasseruhr regelmäßig zu kontrollieren (z. B. monatlich). So sind Schwankungen im Verbrauch sofort erkennbar, leichter nachzuvollziehen und es gibt kein „böses Erwachen“ bei der Jahresendablesung!

## Sehr ärgerlich!

**Parken im Kreuzungsbereich  
Jahnstraße / Poststraße.  
Hier gilt ein absolutes Halte- und  
Parkverbot!!!**

Es ist schön, dass wir in Hohenroth eine Apotheke haben. Es ist noch schöner, dass diese Apotheke gut angenommen wird. Aber es ist sehr ärgerlich, dass vor der Apotheke immer wieder falsch geparkt wird. Fast alles was die Straßenverkehrsordnung an Park- und Halteverboten zu bieten hat, trifft hier zu:

- Parken im Bereich von Kreuzungen
- Parken im absoluten Halteverbot

- Parken auf Sperrflächen

Beim Einschwenken brauchen hier Gelenkbusse den ganzen Kreuzungsbereich. Das Umfahren geparkter Fahrzeuge führt hier zu gefährlichen Situationen. Nur wenige Meter entfernt befinden sich in der Seitenstraße am Sportplatz die Parkplätze der Apotheke. **Bitte parken Sie dort!**



Kreuzung Poststraße / Jahnstraße



## Neues aus der Bauhofgemeinschaft

Das Bauhofgebäude in Hohenroth entspricht nicht mehr den künftigen Anforderungen. Daher soll ein neuer Bauhof in Hohenroth errichtet werden. In diesem Zusammenhang hat die Bauhofgemeinschaft allen VG-Gemeinden angeboten sich anzuschließen. Nun hat die Gemeinde Rödelmaier beschlossen, 2017 der Bauhofgemeinschaft beizutreten.

### Neubau eines Bauhofes ist notwendig

Das Bauhofgebäude in Hohenroth war ursprünglich für acht Beschäftigte und für eine Gemeinde ausgelegt. Nach dem erfolgreichen Zusammenschluss von drei Gemeinden zu einer Bauhofgemeinschaft ist das Gebäude auf Dauer zu klein. Derzeit beschäftigt die Bauhofgemeinschaft

ca. 20 Mitarbeiter. Auch die übrigen Betriebsanlagen entsprechen nicht mehr den künftigen Anforderungen.

Geklärt ist nun, dass der neue Bauhof in Hohenroth entstehen soll. Die Lage von Hohenroth ist günstig zu den anderen Mitgliedsgemeinden. Im rückwärtigen Teil des jetzigen Bauhofes steht ausreichend Fläche für den Neubau und die sonstigen Betriebsanlagen zur Verfügung. Die Bauhofgemeinschaft wird das Grundstück von der Gemeinde Hohenroth erwerben und als Träger der Baumaßnahme fungieren.

## Für den neuen Bauhof sind umfangreiche Planungen erforderlich

So muss der Bebauungsplan „Hinterm Dorf“ geändert werden. Mit der Aufstellung / Änderung des Bebauungsplans wurde Architekt Alexander Albert aus Salz beauftragt.

Eine grobe Vorplanung wurde bereits durch den Bauhofleiter Thorsten Griebel angefertigt. Das Gebäude wird in L-Form errichtet werden. Im kürzeren Teil werden die Büro- und Sozialräume sowie verschiedene Fachwerkstätten (z.B. Bautrupp, Grünpflege, Schreinerei etc.) sowie eine Waschhalle untergebracht. Der längere Teil wird als offene Abstellhalle er-



*Bauhof in Hohenroth. Im rückwärtigen Teil soll der Neubau des Bauhofes incl. der zugehörigen Betriebsflächen entstehen.*

richtet. In der Mitte des Betriebshofes sind Schüttgutboxen geplant. An der anderen Längsseite werden Waschplatz und eine Tankstelle angeordnet. Zur Straße hin sollen Parkplätze angelegt werden.

### Gemeinde Rödelmaier ist ab 01.01.2017 neues Mitglied der Bauhofgemeinschaft

Sicher eine richtige Entscheidung. Die Gemeinde Rödelmaier verfügt selbst über keinen Bauhof. Nachdem nun klare Fakten geschaffen wurden, kann auch eine

fundierte Planung hinsichtlich der Abwicklung des Beitritts erfolgen. Wegen des Beitritts der Gemeinde Rödelmaier war eine Änderung der Verbandssatzung notwendig.

Neues Logo der Bauhofgemeinschaft



## Änderung der Verbandssatzung und neues Logo

Die Bauhofgemeinschaft führt künftig den Namen „**Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale**“. In der Verbandsversammlung hat künftig die Gemeinde Hohenroth 3, Rödelmaier 3, Salz 3 und Schönau a. d. Brend 3 Vertreter. Die Nennung der einzelnen Gemeinden erfolgt in alphabetischer Reihenfolge. Dies gilt auch für die Anordnung der Wappen im neuen Logo der Bauhofgemeinschaft.

Also: Hohenroth, Rödelmaier, Salz und Schönau a. d. Bend.

## Gesellenprüfung mit sehr gutem Erfolg abgelegt.

Als einer der besten zehn in Bayern hat Jonas Herbert seine Ausbildung zum Straßenwärter bei der Bauhofgemeinschaft Hohenroth-Salz-Schönau a. d. Brend erfolgreich abgeschlossen.

Am 28. Juli bekam er im Rahmen der bayernweiten Freisprechungsfeier auf der Burg zu Burghausen a. d. Salzach zusammen mit 66 weiteren Straßenwärtern und 1 Straßenwärterin seinen Gesellenbrief aus den Händen von Landtagsabgeordneten



*Gratulation zu dem guten Ergebnis: Von links: Bauhofleiter und Ausbilder Thorsten Griebel, Jonas Herbert, Personalratsvorsitzender Bernd Freibott, Verbandsvorsitzender Bürgermeister Georg Straub*

Thomas Huber. Zu den weiteren Gratulanten gehörten Reinhold Görz vom Staatlichen Bauamt und Hans Steindl der Bürgermeister der Stadt Burghausen.

## Ausbildung bei der Bauhofgemeinschaft

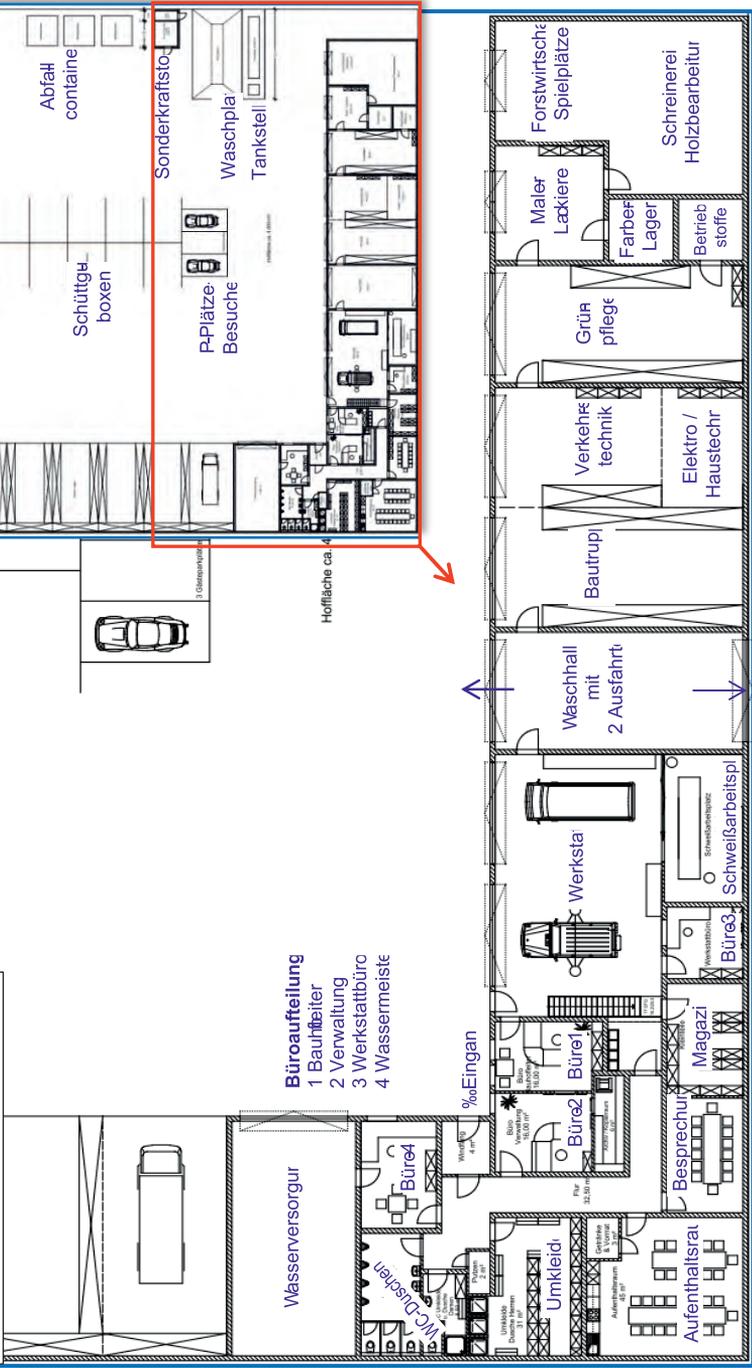
Auch ab dem Ausbildungsjahr 2016 / 2017 setzt die Bauhofgemeinschaft wieder auf die Förderung von eigenem Nachwuchs. Bauhofleiter und Ausbilder Thorsten Griebel begrüßte den 16-jährigen Marcel Söder aus Wegfurt, der zum 1. Sept. seine Ausbildung zum Straßenwärter begann.



*v.l.: Bauhofleiter u. Ausbilder Thorsten Griebel, Auszubildender Marcel Söder, Personalratsvorsitzender Bernd Freibott, Verbandsvorsitzender Georg Straub*

# Entwurfsplanung Neubau eines Bauhofes

Planfertiger: Thorsten Griebel  
Bauhofleiter



---

## Änderung der Hundesteuer ab 2017

Der Gemeinderat Hohenroth hat im November 2016 eine neue Hundesteuersatzung beschlossen. Die Satzung kann auf der Internetseite

<http://www.hohenroth.rhoen-saale.net/Buergerservice/Ortsrecht>

eingesehen werden.

Die Verwaltung weist alle Hundebesitzer darauf hin, dass die Hundesteuer für das Jahr 2017 für alle Hunde am

**15. Februar 2017**

zur Zahlung fällig ist. Die Hundesteuer ist auf 50,00 € pro Hund im Kalenderjahr festgesetzt. Zusätzlich wurde eine Kampfhundsteuer für Hunde mit und ohne Negativzeugnis in Höhe von 100,00 € / 500,00 € eingeführt. Alle Hundehalter erhalten zu Beginn des Jahres 2017 einen neuen Bescheid, der so lange gültig ist, bis dieser durch eine künftige Änderung aufgehoben wird.



Steuerschuldner, die der Gemeinde kein SEPA-Mandat (Abbuchung) erteilt haben, bitten wir zu beachten, dass für künftige Jahre kein weiterer Hinweis zu den Fälligkeitsterminen erfolgt.

Alle Hundehalter werden auf die satzungsrechtlichen Regelungen hingewiesen, insbesondere die Anmelde- bzw. Abmeldepflicht. **Verstöße gegen die Festsetzungen der Hundesteuersatzung werden ab dem Jahr 2017 mit Bußgeldern belegt.**

Für ergänzende Fragen und Informationen steht Ihnen die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale, Frau Wittmann, Tel. 09771 6160-33 zur Verfügung oder Sie besuchen die Internetseite der VG Bad Neustadt a.d.Saale. -

[www.vgbadneustadt.rhoen-saale.net/Buergerservice/Service/Formulare](http://www.vgbadneustadt.rhoen-saale.net/Buergerservice/Service/Formulare)

---

## Meldung von Geschossflächenveränderungen an Gebäuden

Die Verwaltungsgemeinschaft weist darauf hin, dass **sämtliche Geschossflächenveränderungen, der Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale mitzuteilen sind. Dies gilt auch, wenn diese Veränderungen baurechtlich nicht der Genehmigungspflicht unterliegen.**

Der Beitrags- und Gebührenschuldner ist nach den geltenden Satzungen der Gemeinde verpflichtet, über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft zu erteilen. Auf Verlangen sind entsprechende Unterlagen vorzulegen.



Typische Beispiele für Geschossflächenveränderungen sind der Ausbau eines Dachgeschosses, der An-/Umbau eines Wohnhauses,

die Errichtung eines Wintergartens oder auch Nutzungsänderungen, z.B. von Wirtschaftsgebäuden in Wohnräume.

**Die Nichtbeachtung stellt ein Vergehen nach Art. 14 Kommunalabgabengesetz (KAG) dar und kann als „Abgabehinterziehung“ entsprechend geahndet werden.**

---

# Naturkosmetik

## a la Rose

[www.alarose.de](http://www.alarose.de)



für Haut und Seele

Ulrike Braungart  
Tel. 09771/635646

## Jahreswechsel - Neuanfang

Und plötzlich ist es schon wieder soweit wundervolle Winterzeit.  
Zeit für ein herzliches Dankeschön, Zeit für die besten Wünsche.  
Eine freudensreiche Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr.



### LIEBE FREUNDE DER ITALIENISCHEN KÜCHE

Wir laden Sie während unserer Öffnungszeiten herzlich zu einem Cappuccino oder Café Espresso ein!

Bei dieser Gelegenheit können Sie sich unverbindlich über unsere Produkte informieren.

#### WIR BIETEN AN:

- Produkte ausgewählter italienischer Familienbetriebe
- Individuell gestaltete Geschenkkörbe
- Partyservice



Ute Müller-Digiovino Am Veitsberg 11 97618 Hohenroth  
Tel.: 09771 686478 Fax. 09771 995167  
BIC: FLESDEMM IBAN: DE 58 79330111 0000 650901

#### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstags (außer Feiertage)  
10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

## Salon Rauch



Wir bringen Ihr Haar  
in Schwung

**Hohenroth**  
Raiffeisenstr. 12  
☎ 09771/5251



Di – Sa 08:30 – 12:00 Uhr  
Mi + Fr 14:00 – 18:00 Uhr

## Eiswürfel-Maschinen zu Vermieten

- Hochzeiten
- Großveranstaltungen
- Firmenfeste
- Vereinsveranstaltungen
- ... und vieles mehr!



Michael Rauch  
Tel. 0152 53585055

---

# Haus für Kinder in Hohenroth erhält „Ökokids-Zertifikat“



„Viele kleine Füße, die viele kleine Schritte tun, können vielen kleinen Pinguinen helfen“ Unter diesem Motto stand ein Projekt des Hauses für Kinder in Hohenroth.

Konkret: Wir reden nicht nur über Klimaschutz, wir tun auch etwas für den Klimaschutz.

Für dieses tolle Projekt, welches die Erzieherin Rosi Peschke mit den Kindern durchführte, erhielt unsere Einrichtung in Hohenroth das Ökokids- Zertifikat von der Umweltministerin Ulrike Scharf überreicht.

Durch eine gespielte Geschichte haben die Kinder von den Auswirkungen des Klimawandels auf den Lebensraum der Pinguine erfahren. Der Treibhauseffekt wurde durch Bilderbücher und Experimente veranschaulicht. Die Kinder haben



gezeichnet, wo überall schädliche Gase entstehen. Gemeinsam wurde überlegt, was wir zum Klimaschutz beitragen können. So starteten die Erzieherinnen und Erzieher gemeinsam mit den Kindern und den Eltern eine Mitmachaktion.

Eltern und Kinder reduzierten die CO<sub>2</sub>-Emission, indem sie, statt mit dem Auto zum Haus für Kinder zu fahren, zu Fuß gingen oder Fahrrad fuhren. Jedes Kind, jeder Erwachsene, der zum Haus für Kinder lief oder radelte durfte einen Fuß dicht nebeneinander als Zeichen für den eigenen Beitrag zum Klimaschutz aufkleben.



Die Aktion war sehr erfolgreich und wurde von den Eltern begeistert unterstützt, nach 9 Tagen waren die Fußketten im Flur schon 50 Meter lang.

Die Gemeinde ist mit Recht stolz auf die immer wieder bemerkenswerten Leistungen, die vom gesamten Personal, den Kindern und den Eltern in den Häusern für Kinder erbracht werden.

Diese Leistungen zeigen auch, dass die Gemeinde mit gutem Grund viel Geld, Zeit und Mühe in den Aus- / Erweiterungs- und Umbau dieser Einrichtungen gesteckt hat. Letzendlich aber leben diese Einrichtungen vom und durch das Engagement von Personal, Kindern und Eltern. Dafür ein ganz herzlicher Dank!



## Dienste der Malteser in Mellrichstadt



Malteser Hilfsdienst  
gemeinnützige GmbH  
Lohweg 2  
97638 Mellrichstadt  
Telefon: 0 97 76 / 81 11 – 0  
[www.malteser-mellrichstadt.de](http://www.malteser-mellrichstadt.de)

## »Fragen? Rufen Sie uns an«

<b>Menüservice</b>   Essen auf Rädern Birgit Saalbach	<b>0 97 76 / 81 11 - 18</b>
<b>Hausnotruf</b>   Sicherheit rund um die Uhr Birgit Saalbach	<b>0 97 76 / 81 11 - 18</b>
<b>Fahrdienst</b>   Unabhängig und mobil sein Jürgen Jäger	<b>0 97 76 / 81 11 - 88</b>
<b>Schulbegleitdienst, Inklusion</b>   Gemeinsam lernen Jörg Holländer	<b>09 31 / 45 05 - 205</b>
<b>Rettungsdienst</b>   Qualität, die Leben rettet Integrierte Leitstelle	<b>112</b>
<b>Erste-Hilfe-Kurse</b>   Theorie und Praxis für den Notfall Monika Ludwig	<b>0 97 76 / 81 11 - 12</b>
<b>Sanitätsdienst</b>   Sicherheit und Hilfe bei Veranstaltungen Jürgen Jäger	<b>0 97 76 / 81 11 - 20</b>



## Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld  
Sonnenstraße 1  
09771 6123-0  
[info@kvrhoen-grabfeld.brk.de](mailto:info@kvrhoen-grabfeld.brk.de)  
[www.kvrhoen-grabfeld.brk.de](http://www.kvrhoen-grabfeld.brk.de)



<b>NOTRUF</b>	<b>112</b>
Zentrale	09771 6123-0
<b>Pflegenotruf 24 Stunden</b> Ambulante Pflege Außerklinische Intensivpflege	09771 6123-12 09771 6123-39
<b>Sozialarbeit</b> Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc.	09771 6123-43
<b>Breitenausbildung</b> Servicestelle Ehrenamt	09771 6123-35
<b>Rettungsdienst</b>	09771 6123-33
<b>Patienten-/Behindertenfahrdienst</b>	09771 6123-44
<b>Fördermitglieder</b>	09771 6123-0

*Aus Liebe zum Menschen.*

## Unser Kinderparlament hat getagt!

Ursprünglich als einzelne Aktion im Ferienprogramm der Gemeinde geplant, entwickelt sich das Kinderparlament mehr und mehr zu einer festen Einrichtung.



Foto: B. Chellouche

*Unsere jüngste „Projektgruppe“ - das Kinderparlament! mit Bürgermeister Georg Straub am Ratstisch in Leutershausen*

Bürgermeister Georg Straub konnte 18 Kinder zwischen sieben und 15 Jahren begrüßen. Wie eine Gemeinde funktioniert lernen die Kinder in der Schule. Aber wirklich mitmachen können ist dann doch ganz anders.

legenheit dem Bau- und Verkehrsausschuss bzw. dem Gemeinderat vorgelegt. Ebenso kann die Projektgruppe der Gemeinde, die sich mit den Spielplätzen befasst, auf diese Vorschläge zurückgreifen. Natürlich wurden die Kinder auch über den geplanten Neubau der Schule in Hohenroth informiert.

Foto: B. Chellouche



*Prospekte wurden sorgfältig studiert . . .*

Die Klassenlehrerin Birgit Bader hatte in der Schule auf das Kinderparlament hingewiesen – und prompt haben einige Kinder die Gelegenheit ergriffen selbst einmal an einem Ratstisch zu sitzen.

Besonders erfreut war der Bürgermeister über die aktive und sehr disziplinierte Mitarbeit der Kinder während der Sitzung. Sehr engagiert trugen die Kinder ihre Vorstellungen vor. Selbstverständlich standen auch Tagungsgetränke und etwas Naschzeug zur Verfügung. Nicht ausgeschlossen, dass später einmal das eine oder andere Kind selbst als Gemeinderätin oder Gemeinderat, vielleicht sogar als Bürgermeisterin oder Bürgermeister wieder an so einem Ratstisch sitzt – wäre doch nicht schlecht!

Unter der routinierten Leitung von Bürgermeister Georg Straub diskutierten die Kinder über das Ferienprogramm oder über die Ausstattung von Spielplätzen. Dazu nutzten sie die vom Bürgermeister bereitgelegten Kataloge von Spielgerätheherstellern. Die Vorschläge wurden vom Bürgermeister notiert und werden bei Ge-



Foto: B. Chellouche

*und tolle Spielgeräte markiert*

## Neues Netz an Rundwanderwegen geplant

Der Wanderweg „Hohenröther“ richtet sich aufgrund der Streckenlänge eher an anspruchsvolle Wanderer. Dieser Wanderweg soll durch weitere Wanderwege für zusätzliche Zielgruppen (Spaziergänger, Familien mit Kindern etc.) ergänzt werden.

Bisher gibt es in der Gemeinde Hohenroth 6 Rundwanderwege mit insgesamt 17,9 km Streckenlänge. Künftig sollen es nur noch insgesamt 4 Rundwanderwege (RRW) mit insgesamt 12,4 km Streckenlänge geben. Bei der Neuplanung werden folgende Grundsätze berücksichtigt:

- Stärkere Orientierung an Zielgruppen.
- Möglichst wenig Asphaltwege.
- Landschaftlich besonders reizvolle Streckenführung.
- Weniger = Mehr. Mehr Ruhe für das Wild und leichter Unterhalt der Wege.

**Folgende Rundwanderwege sind geplant:**

**RWW 1**, Länge 3,0 km, P-Wintergraben bei Querbachshof.

Ergänzungsrundweg für den „Hohenröther“ um den Weiler Querbachshof mit Gastronomie anzubinden. Wechsel aus Wald und Offenland, gute Aussichtsmöglichkeiten und einfach zu begehende Wege.  
Zielgruppe: Spaziergänger



**RWW 2**, Länge: 4,2 km, P-Wintergraben bei Querbachshof.

Rundweg auf dem Höhenzug des Rindbergs mit minimalen Höhenunterschieden.

Sehr angenehmes Wegeformat (fast ausschließlich naturnahe Wege oder Pfade in gutem Pflegezustand).

Wechsel aus Wald und Offenland, landschaftlich sehr reizvoll.

Zielgruppe: Spaziergänger

## RWW 2 bei Querbachshof könnte ein Premium-Spazierweg werden

Nach der Meinung von Thomas Lemke wäre der RWW 2 bei Querbachshof ein Premium-Spazierweg. Herr Lemke ist Koordinator des Wanderweltprojekts der ARGE Rhön / Rhönradweg.

Premium-Spazierwege sind neu! Sie richten sich nicht an den klassischen Wanderer, sondern an Gelegenheitswanderer und Spaziergänger. Zu dieser Gruppe zählen sich aber sehr viele Menschen –

von daher macht es absolut Sinn, hochwertige Wanderwege mit niedriger Einstiegsschwelle anzubieten.

Herrn Lemke ist der Meinung, dass der RWW 2 ein ganz toller Wanderweg ist, dessen Potential durch die Klassifizierung als normaler Wanderweg nicht zur Geltung kommen würde.

**RWW 3**, Länge: 1,3 km, P-Kalter Rasen bei Hohenroth.

Kleiner Rundweg auf neu anzulegenden Pfaden (Walderlebnis) – soll mit dezenten Erlebnisstationen ausgestattet werden.

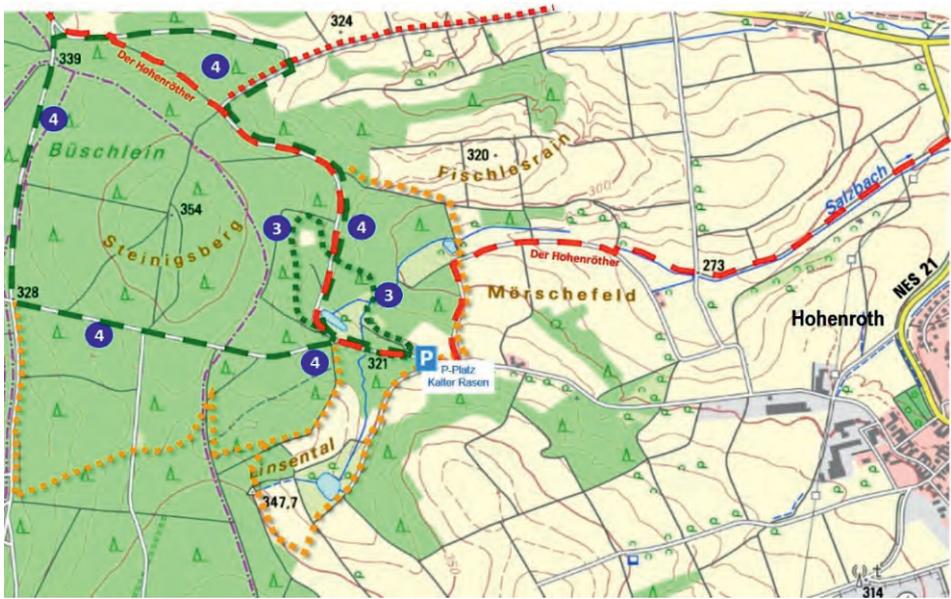
Zielgruppe: Familien mit kleinen Kindern

**RRW 4**, Länge: 4,1 km, P-Kalter Rasen

Leicht zu begehender Rundweg (überwiegend durch Wald) mit minimalen Höhenunterschieden.

Wegeformat zu 100% befestigt (auch für Kinderwagen geeignet).

Zielgruppe: Spaziergänger, Wanderer mit körperlichen Einschränkungen





**BBN Finanzberatung**  
Bankkaufleute · Beraten · Neutral  
[www.bbn-finanz.de](http://www.bbn-finanz.de)

**KFZ - Versicherung**  
vergleichen und wechseln....  
**Stichtag 30.11.2017**

- neutrale Beratung und Produktauswahl
- Fair, transparent und verständlich
- Maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse
- Persönliche und langjährige Betreuung

**Setzen Sie auf Kompetenz**



**Beste  
Beratung  
Nutzen**

**Klaus Freund** Bankfachwirt  
Neutraler Finanzberater und Versicherungsmakler

**Büro Hohenroth**  
Lange Eller 9, 97618 Hohenroth / OT Windshausen  
Tel.: 0 97 71 - 63 14 62 Fax: - 63 14 68

**Büro Bad Neustadt an der Saale**  
Siemensstr. 12 (Bahnhofsgebäude), 97616 Bad Neustadt an der Saale  
Tel.: 0 97 71 - 6 87 21 66 Fax: - 6 87 21 67  
E-Mail: [klaus.freund@bbn-finanz.de](mailto:klaus.freund@bbn-finanz.de)  
Web: [bbn-finanz.de](http://bbn-finanz.de)



**Therapie-Zentrum Blaßdörfer**  
**Logopädische Praxis**  
**Kathrin Hartwig**

Bauerngasse 1  
97616 Bad Neustadt a.d. Saale  
Tel.: 09771 - 63 56 79  
Fax: 09771 - 68 89 85  
E-Mail: [blassdoefer@aol.com](mailto:blassdoefer@aol.com)  
Web: [www.blassdoerfer.com](http://www.blassdoerfer.com)

Behandlung von  
Sprach-, Stimm-,  
Sprech-, und  
Schluckstörungen

Prävention  
Diagnostik  
Therapie  
Beratung

**Sprechzeiten:**  
Montag bis Freitag  
08:00 bis 19:00 Uhr  
  
Termine nach Verein-  
barung  
Hausbesuche

---

## Danke für die Weihnachtsbäume!



Es ist immer wieder schön, wenn Bürger einen Baum als weihnachtlichen Schmuck zur Verfügung stellen. Herzlicher Dank an die Stifter der Weihnachtsbäume. Der Baum in Windshausen wurde von Frau Marianne Scholz, Windshausen und der Baum in Hohenroth von Edgar und Lydia Vorndran, Leutershausen, zur Verfügung gestellt. Den Baum für die Edmund-Grom-Schule stiftete Familie Balling aus Leutershausen.



Mit uns zum Abitur.

### Bayernkolleg Schweinfurt

Infotag am 10. Februar 2017 um 19:00 Uhr

[www.bayernkolleg-sw.de](http://www.bayernkolleg-sw.de)

Am **10. Februar 2017** lädt das **Bayernkolleg Schweinfurt** zu seinem **Infotag** ein.

Das Bayernkolleg bietet Erwachsenen, die bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Möglichkeit, auf dem Zweiten Bildungsweg Abitur zu machen – und das kostenlos. Am Vormittag des 10. Februars sowie in der anschließenden Woche können Sie Unterrichtsstunden besuchen, ab 19:00 Uhr beginnen die Infoveranstaltungen. Für mehr Informationen besuchen Sie doch auch unsere Homepage [www.bayernkolleg-sw.de](http://www.bayernkolleg-sw.de) oder rufen Sie uns an: 09721/475930.

## Leerstand (k)ein Problem in der Gemeinde Hohenroth

Für neue Baugebiete verbraucht die Gemeinde wertvolles Ackerland! Dies ist nur zu vertreten, wenn nicht bebauete Grundstücke im Ortsbereich und Leerstand wieder einer Wohnnutzung zugeführt werden. Leerstand ist keine Zierde für eine Ortschaft. Leerstand ist hässlich!



*Leerstand in Leutershausen, Johann-Klöhr-Str.*



*Leerstand in Windshausen, Ebersbacher Straße.*

es richtig problematisch. Hier kann die Gemeinde helfen. Dies kostet oft viel Zeit und Geduld und geht nur wenn alle mitmachen. Handelt es sich bei dem Haus- /Grundbesitz um eine Erbengemeinschaft, macht das die Sache noch komplizierter. In mehreren

Leerstand ist ein Problem. Dringend benötigter Wohnraum wird nicht genutzt! Nicht selten wird auf steigende Preise spekuliert. Ein Irrtum! Die Häuser verfallen. Es wird immer schwieriger solche Leerstände zu verkaufen. Kommt noch ein ungünstiger Zuschnitt des Grundstücks dazu wird

Fällen konnte die Gemeinde nach langen Verhandlungen alte und baufällige Häuser mitsamt den Grundstücken aufkaufen. Dann erfolgt der Abriss der Gebäude und der meist erforderliche Neuzuschnitt der Grundstücke.



*Ehemalige Leerstände in Leutershausen, Bergstr.*



*Abriss der alten Gebäude durch die Gemeinde und Neuzuschnitt der Grundstücke. So entsteht neuer Wohnraum!*

So kann wertvoller Platz in den Ortslagen wieder einer Wohnnutzung zugeführt werden. Die Gemeinde konnte auch schon in vielen Fällen unbebaute Flächen an Bauinteressenten vermitteln. Dies geht natürlich nur, wenn die Grundstückseigentümer damit einverstanden sind.

## Private Initiativen gegen Leerstand und Baulücken

Auch daran mangelt es in der Gemeinde nicht. Hier muss das Engagement unserer Bürger hervorgehoben werden! Nicht in jedem Fall rentiert sich die Renovierung eines alten Hauses. So werden oft alte Gebäude abgerissen und an gleicher Stelle neue Gebäude errichtet, die in jeder Hinsicht neuen Standards entsprechen. Auf diese Weise werden Leerstände vermieden und wertvoller neuer Wohnraum in den Ortschaften geschaffen.



Vorbildlich: Abriss u. Neubau an gleicher Stelle, Windshausen, Lange Eller

**Bauunternehmen Alban Schmitt**  
GmbH & Co. KG

Hoch- u. Tiefbau - Betonfertigteile

Eckenstr. 29 · 97618 Hohenroth  
Tel. 09771-62990 · [www.albanschmitt.de](http://www.albanschmitt.de)



## ZWEI MARKEN – EIN LÖWENSTARKES TEAM IN BAD NEUSTADT



Durch die langjährige Erfahrung als bekanntes Familienunternehmen können wir auf eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurückblicken.

Unser Ziel ist es, dass unsere Kunden stets mit unserem Service und unseren Leistungen vollstens zufrieden sind.

Ganz egal wann und mit welchem Anliegen Sie an uns herantreten, scheuen Sie sich nicht, denn Sie sind uns jederzeit

*Herzlich Willkommen.*

### ... EIN EGLMEIER IST STETS FÜR SIE DA!

- Verkauf Neuwagen/Gebrauchtwagen/Nutzfahrzeuge
- Kundendienst nach Herstellervorgaben
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice inkl. Einlagerung
- Verschleißreparaturen
- TÜV/AU
- Klimaservice u.v.m.



PEUGEOT

**Autohaus**  
**Eglmeier** GM  
BH

97616 Bad Neustadt  
Telefon 0 97 71 /62 64-0  
[www.autohaus-eglmeier.de](http://www.autohaus-eglmeier.de)



CITROËN



## Informationen aus den Projektgruppen (PG)

Bald geht's los! Die Planungen für den Teilabriss, Neugestaltung und Sanierung des Gemeinschaftshauses in Windshausen nehmen konkrete Gestalt an. Weitere Planung läuft auch für die Spielplätze in der Gemeinde.

### Gemeinschaftshaus Windshausen

Sehr gut besucht war die Sitzung der PG Gemeinschaftshaus Windshausen. Der Abriss von Gebäudeteilen soll in der letzten Januarwoche beginnen. Noch im Dezember muss mit den Räumungsarbeiten begonnen werden. Die Sperrmüllabfuhr wird über die Gemeinde organisiert. Soweit eingelagerte Gegenstände noch gebraucht werden, können diese vorübergehend in der alten Raiffeisenlagerhalle gelagert werden. Der Musikverein bezieht als Ausweichquartier die alte Schule in Leutershausen und nutzt dort den Sitzungs-



*Zur PG-Sitzung waren alle Vereine eingeladen, die derzeit Räume im Gemeinschaftshaus nutzen.*

raum als Proberaum.

Die Gemeinderatssitzungen finden während dieser Zeit wieder im Sitzungsraum des Rathauses statt. Dazu soll dort mit geringem Aufwand die Möblierung so verändert werden, dass mehr Platz zur Verfügung steht.

Diskutiert wurde auch noch einmal das Raumnutzungskonzept. Eine Verlegung der Küche direkt an den Versammlungsraum mit direktem Zugang in den Raum wurde vorgeschlagen. Dem stehen jedoch bauliche Probleme (Wasser- und Abwasserführung) entgegen. Der große Versamm-



*Großer Gemeinschaftsraum mit angedeutetem Durchgang in den angrenzenden Lagerraum*

lungsraum wird künftig überwiegend als Probe- raum vom Musik- verein genutzt. Er steht aber auch weiterhin für ande- re Nutzungen zur Verfügung. Für die- se Fälle ist es zweckmäßig einen größeren Lager- raum (für Bestuh- lung, Tische, Mu- sikinstrumente, No- ten, Lautsprecher



etc.) direkt neben dem Versammlungs- raum zu haben. Dies ermöglicht ein schnelles und problemloses räumen. Es soll auch geprüft werden ob hier die gro- ße Durchgangstüre aus dem derzeitigen Musikraum wieder eingebaut werden kann. Die Versorgung mit Speisen u. Ge- tränken kann ohne Probleme von der künftig vergrößerten Küche erfolgen.

Bürgermeister Georg Straub erläuterte den weiteren Ablauf. Für den Abriss liegt bereits ein günstiges Angebot vor. Wäh- rend für das Gebäude konkrete Planun- gen vorliegen, sind die Planungen für den gesamten Umgriff noch nicht abge- schlossen. Hier soll im Rahmen eines ausgewogenen Gesamtkonzepts auch der Dorfplatz mit einbezogen werden.

### **Die Sanierung wird teurer als ursprünglich geplant**

Für die rasche Beantragung eines Zu- schusses war eine grobe Vorplanung zunächst ausreichend. Insbesondere die brandschutztechnischen Anforderungen wirken sich nun kostensteigernd aus.

*Gemeinschaftshaus in Windshausen. Die rot markierten Teile sollen abgerissen werden.*

Aber auch viele dringend notwendige kleinere Maßnahmen treiben die Kosten in die Höhe.

Die Gemeinde erhält für die Sanierung von der Regierung von Unterfranken eine Förderung in Höhe von 274.000 €. Der Eigenanteil der Gemeinde liegt derzeit bei 216.000 €. Deutlich mehr als ur- sprünglich geplant. Von einer jetzt not- wendigen Schadensbegrenzung kann aber nicht gesprochen werden. Die Sa- nierung des Gemeinschaftshauses ist kein Schadensfall, sondern seit langem überfällig. Es müssen aber weitere Kos- tensteigerungen vermieden werden.

Es wird auch versucht weitere Zu- schussmittel zu beantragen. Da sowohl eine energetische Sanierung durchge- führt, als auch eine barrierefreie Nutzung ermöglicht wird, könnte sich bei Gesamt- kosten von 490.000 € der Eigenanteil der Gemeinde auf 140.000 € verringern.

Für die Projektgruppe wird es auch wei- terhin viel Arbeit geben. Schließlich müssen die Eigenleistungen geplant und

organisiert werden. Außerdem sind bezüglich der Planung des Umgriffs noch viele Fragen offen.

## PG-Spielplätze in der Gemeinde

Für die Projektgruppe gibt es derzeit wenig zu tun. Es müssen erst Standortfragen und Fördermöglichkeiten geklärt werden. Sicher ist bereits, dass die Planung für einen Spielplatz im Veitsberg nicht umgesetzt wird. Die dort vorhande-



*Hier wird kein Spielplatz entstehen. Die Fläche soll der Wohnbebauung zugeführt werden.*



*Neuer Vorschlag: Spielplatz am Hohenröther See.*

ne Fläche soll der Wohnbebauung zugeführt werden. Stattdessen ist geplant, ei-

nen Spiel- und Begegnungsplatz im näheren Umgriff des Seeheims anzulegen. Hier muss mit den Anliegern und Nutzern der Grundstücke noch gesprochen werden. Die Lage am See ist sehr zentral und als Spiel- und Begegnungsplatz gut geeignet. Zur Finanzierung könnten die Einnahmen aus dem Bauplatzverkauf verwendet werden. Auch bezüglich des Waldspielplatzes Kalter Rasen gibt es neue Überlegungen. Diesbezüglich können wir in der nächsten Ortsschelle sicher mehr berichten

## Informationsversammlung zur Sanierung und zum Umbau des Gemeinschaftshauses Windshausen

am **24. Januar 2017** findet im  
**Gemeinschaftshaus  
Windshausen**  
eine  
**Informationsversammlung**  
für alle Bürger statt.  
Beginn um 19:00 Uhr

Dabei sollen die geplanten Arbeiten ausführlich erläutert und mögliche Eigenleistungen besprochen werden!



*Gemeinschaftshaus in Windshausen. Die rot markierten Teile sollen abgerissen werden.*

# Ferienprogramm Hohenroth 2016



Besuch beim Abwasserverband



Besuch in der Imkerei





Instrumente ausprobieren



Abendwanderung

# Herzlichen Dank!

allen Vereinen, Organisatoren und Helfern, die am Ferienprogramm der Gemeinde Hohenroth mitgewirkt haben

Georg Straub  
1. Bürgermeister



Warten auf die Brieftauben

**Malteser Menüservice - Gesunde, von Profiköchen zubereitete Gerichte in den eigenen vier Wänden genießen, das bietet Ihnen der Malteser Menüservice.**



Wir bringen Ihnen frische, abwechslungsreiche Mahlzeiten und nehmen Ihnen damit Arbeiten wie Einkäufe erledigen, Essenszubereitung und Spülen ab. So steht mühelos ein leckeres Essen auf dem Tisch von vertrauensvollen und kompetenten Maltesern gebracht. Vielseitigkeit, Ausgewogenheit und guter Geschmack bestimmen das Speisenangebot des Malteser Menüservice. Und das in bester Qualität, denn alle Gerichte werden aus frischen Zutaten und nach den neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen zubereitet. Zahlreiche Menüs stehen zur Auswahl – von der Hausmannskost über Eintöpfe bis hin zu vegetarischen Gerichten und köstlichen Spezialitäten. Sie können entscheiden, wie Sie die Menüs von unseren freundlichen Mitarbeitern geliefert bekommen möchten: heiß und verzehrfertig oder tiefkühlfrisch auf Vorrat, damit Sie sie nach Bedarf selbst zubereiten können.

**Wir beraten Sie gerne und liefern Ihnen ein Probemenü nach Hause.**

Nähere Informationen erhalten Sie bei Malteser Hilfsdienst gGmbH  
Lohweg 2 - 97638 Mellrichstadt - Tel. 0 97 76 / 81 11-18

## Tag des Friedhofs in Hohenroth

Die Friedhofserweiterung und -umgestaltung ist abgeschlossen. Am 18. September konnte Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler im Rahmen einer Andacht den umgestalteten Friedhof in Hohenroth segnen.



Durch die Ergänzung mit neuen Beisetzungsmöglichkeiten ist der Friedhof in Hohenroth jetzt auf neuestem Stand. Ganz bewusst wurde der Erweiterungsteil mehr auf Urnenbestattungen ausgerichtet. Im Erweiterungsteil findet sich mit einem Friedhain auch ein naturnah gestalteter Bereich.

Die immer wieder geforderte Beseitigung von Bäumen in den Friedhöfen hat einen gegenläufigen Trend ausgelöst. Baum- und strauchlose Friedhöfe stoßen naturverbundene Menschen ab. Dies hat zur Folge, dass immer wieder Menschen in Naturfriedhöfe ausweichen, wenn sie eine natürliche Umgebung mit Bäumen und

Sträuchern als Schmuck und Schattenspende wünschen. Durch eine naturnahe Gestaltung können jetzt auch Ansprüche an einen naturnahen Bestattungsort erfüllt werden.



Landschaftsarchitektin Carola Kroczek, Rödelmaier

Gut gelungen und von Landschaftsarchitektin Kroczek besonders hervorgehoben wurde die Neugestaltung im Umfeld der Leichenhalle. In ihrer Ansprache betonte Frau Kroczek auch die reibungslose und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss der Gemeinde und dem Gemeinderat. Ebenso gut gelaufen ist die Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Bauhofgemein-



Sarg / Urnen: Fa. Suckfüll, Niederlauer  
Floristik: Fa. Kleeblättchen, Windshausen



# Exklusive GRABMALE



Kurze Lieferzeiten (ca. 14 Tage) durch eigene Fertigung.

## Geschenkartikel

aus Bronzeguss und Naturstein

- Madonnen
- Tierskulpturen
- Gebrauchsgegenstände
- Springbrunnen
- und Sonstiges für Ihre Gartengestaltung

STEINMETZBETRIEB

## Harald Blüml

Grabsteine - Steinmetzarbeiten aller Art

Natursteinrestaurierungen

97618 Hohenroth

Telefon 0 97 71 / 1 83 10

Ausstellung: Hinterm Dorf 1

E-Mail: [steinmetzbetrieb.blueml@online.de](mailto:steinmetzbetrieb.blueml@online.de)  
[www.steinmetz-blueml.de](http://www.steinmetz-blueml.de)

Wissen, was auf  
einen zukommt.  
Wir beraten Sie.



Der letzte Weg  
in guten Händen.

09771 **61500**

[www.bestattungen-suckfuell.de](http://www.bestattungen-suckfuell.de)

# Suckfüll

BESTATTUNGEN



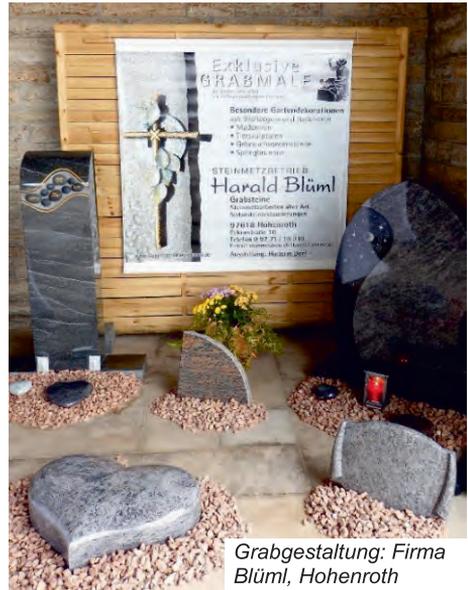
1. Bürgermeister Georg Straub

schaft und mit den verschiedenen Firmen.

Bürgermeister Georg Straub bedankte sich bei Frau Kroczek für die gute Planung und die Abwicklung der Maßnahmen. Er dankte auch den Bürgern

für die Geduld und Nachsicht während der Bauarbeiten. Im Zuge der Umgestaltung erhielt der Friedhof nicht nur ein neues und gefälliges Bild, es konnten auch Mängel im Zugangsbereich beseitigt werden. Abschließend bat er darum die Anlagen und Einrichtungen schonend zu behandeln.

Auf Schautafeln konnten sich die Besucher über die anderen Friedhöfe im Gemeindebereich und die verschiedenen Grabarten im Bereich der Gemeinde informieren. Im Rahmen einer kleinen Aus-



Grabgestaltung: Firma Blüml, Hohenroth

stellung präsentierte die Firma Blüml, Hohenroth, Musterstücke f. Grabsteine u. Grabgestaltung. Trauerfloristik zeigte die Firma Kleeblättchen aus Windshausen. Die Firma Kantner informierte über Grabpflege. Als Bestattungsunternehmen war die Firma Suckfüll mit einer Sarg- und einer Urnenpräsentation vertreten.

# KLEEBlättchen



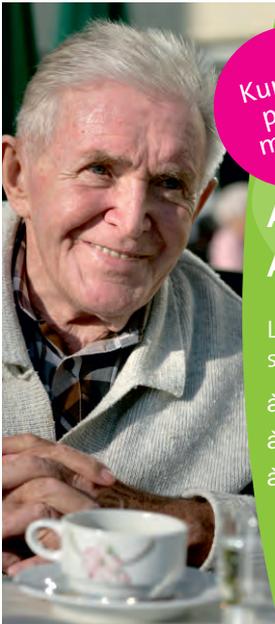
... klein aber fein  
Floristik für jeden Anlass

Ingrid Hesselbach

Brunnengasse 5 97618 Windshausen  
hesselbach-klee@web.de



Termine nach Vereinbarung - ☎09771 / 99 12 75



Kurzzeit-  
pflege  
möglich

CASA REHA Seniorenpflegeheim  
»Am Kurpark«



## Auf den ersten Blick ein Haus. Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevolle Pflege und Betreuung bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

- à Bevorzugte Lage direkt im Kurviertel von Bad Neustadt
- à Komfortable Einzelzimmer mit Balkon und Rhönblick
- à Zahlreiche Freizeit- und Therapieangebote

CASA REHA Seniorenpflegeheim »Am Kurpark«  
Waldweg 2 97616 Bad Neustadt  
Tel.: 09771 /6364-0 [www.casa-reha.de/kurpark](http://www.casa-reha.de/kurpark)



- ✓ Sauerstoffversorgung erhöhen
- ✓ Alltags-Verspannungen lösen
- ✓ Konzentration verbessern
- ✓ Beckenbodenkraft steigern
- ✓ Tiefenmuskulatur trainieren
- ✓ Wirbelsäule unterstützen
- ✓ Bandscheiben entlasten



Systematisches, effektives Ganzkörpertraining, das den Kreislauf nicht belastet und die Gelenke schont. Gute, kraftvolle Haltung bis ins hohe Alter.



- ✓ Kondition erhöhen
- ✓ Stoffwechsel aktivieren
- ✓ Kraft und Muskeln aufbauen
- ✓ Bauch, Beine, Po straffen
- ✓ Frust und Stress abschütteln
- ✓ Spaß haben
- ✓ Mit Energie-Aufladen



Starte mit einer Mischung aus Zumba, Aerobic und TaeBo. Das Body-Workout bringt Bauch, Beine und Po in Form. Abschluß ist das faszien-gerechte Dehnen.



### Hohenroth:

Start:  
Mo 09.01.2017  
19:00 (Pilates)  
20:00 (Frequency)

auch in  
Herschfeld, Kleineibstadt,  
Mellrichstadt

### ab Jan. 2017

8x60 min. 69,- €

Krankenkassenerstattung  
möglich!

☎ 09776 70 93 881

jetzt anmelden: [www.geka-schule.de](http://www.geka-schule.de) [info@geka-schule.de](mailto:info@geka-schule.de)

---

## Wichtige Infos zum Winterdienst

Die Gemeinde Hohenroth informiert alle Grundstückseigentümer, in Anbetracht des bevorstehenden Winters, über die Sicherungs- bzw. Räum- und Streupflicht.

**Das Thema Winterdienst ist ein klassisches Beispiel für bürgerlichen Gemeinschaftsgeist und bürgerliche Selbstverantwortung.**

**Alle benötigen den Gehweg, wollen sicher an ihr Ziel kommen. Jedermann kann seinen Beitrag leisten indem er den Gehweg vor seinem Anwesen räumt und streut.**

### ***Wer ist verpflichtet zu räumen?***

Alle Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche, bzw. beschränkt-öffentliche Straßen, Wege und Plätze angrenzen oder über sie erschlossen werden, und die zur Nutzung dinglich Berechtigten (z. B. Mieter) sind verpflichtet, ohne besondere Aufforderung, die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwege oder Gehbahnen bei Schnee und Eisglätte auf eigene Kosten in einem sicheren Zustand zu halten.

Diese Verpflichtung gilt ebenso für Eigentümer von sogenannten Hinterliegergrundstücken, die zwar nicht direkt an eine öffentliche Straße angrenzen, aber über sie erschlossen sind, beispielsweise über Privatweg oder Geh- und Fahrrecht.

### ***Was ist zu räumen?***

Zu räumen sind die Gehwege vor dem Grundstück auf dessen gesamter Straßenfrontlänge. Grenzt das Grundstück an mehrere öffentliche Straßen, so umfasst die Räum- und Streupflicht die Gehwege jeder der angrenzenden oder erschließenden Straßen.

Ist beidseitig kein Bürgersteig vorhanden, so ist am Rand der Fahrbahn eine Gehwegfläche von ca. 1 m Breite zu räumen.

### ***In welcher Zeit ist zu räumen?***

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte zu streuen und ggf. das Eis zu beseitigen, soweit dies ohne Beschädigung des Weges möglich ist. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

### ***Welches Streugut ist zu verwenden?***

Bei Glätte sind nachhaltig abstumpfende Mittel, z. B. Splitt oder Sand zu verwenden. Das Streuen von Tausalz ist zugelassen, sollte jedoch aus Umwelt- und Tierschutzgründen auf das unumgängliche Maß beschränkt werden.

### ***Wohin mit dem Räumgut?***

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

## Weitere Hinweise zum Winterdienst

Es ist Verboten das Räumgut auf die öffentliche Straße zu schieben.

An Bushaltestellen ist der Anlieger nicht von der Räum- und Streupflicht befreit.

Die Bauhofmitarbeiter führen den gemeindlichen Winterdienst **gemäß Dienstanweisung** durch. Sie haben keinen Einfluss auf den festgesetzten Räum- und Streuplan.



## Weihnachtsbaum-Einsammelaktion

Am: 14.01.2017

Ab: 10:00 Uhr

Wo: Hohenroth  
Leutershausen  
Windshausen



Auch in diesem Jahr hilft Ihnen die Jugend aus Hohenroth gegen eine kleine Spende beim Entsorgen Ihrer Weihnachtsbäume!

Bitte legen Sie dazu die Bäume gut sichtbar an den Straßenrand.



## **Terminankündigungen der Irena-Sendler-Schule**

**Einschulungselternabend am Donnerstag, den 19.01.2017 um 19.00 Uhr**

Themen:

Was ist wichtig, um erfolgreich in der Schule zu starten?

Wie können Eltern ihr Kind auf dem Weg zur Schulfähigkeit unterstützen?

Welche Förder- und Beratungsangebote gibt es an der Irena-Sendler-Schule?

**Beratungstag am Samstag, den 11.02.2017 von 10.00 – 13.00 Uhr**

Für alle Eltern, die Fragen zur Entwicklung ihres Kindes haben. Das Fachpersonal der Irena-Sendler-Schule für die Bereiche Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie und Heilpädagogik wird Beratungsangebote für Kinder bereithalten. In einem anschließenden Gespräch kann über den Entwicklungsstand des Kindes bezüglich Sprache, Wahrnehmung, Bewegung, kognitive und sozial-emotionale Entwicklung ein Austausch stattfinden. Eltern können auch ohne ihr Kind zu einem Informationsgespräch kommen.

Nähere Angaben zum Beratungstag können Sie rechtzeitig aus der örtlichen Presse entnehmen.

Anmeldung wird erbeten!

**Hospitationstag für Erzieher und Erzieherinnen am 16.03.2017 von 8.00 – 11.00 Uhr**

Es wird die Möglichkeit geboten, einen Einblick in die Arbeit der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) und des schulischen Eingangsbereichs (Diagnose- und Förderklasse) zu erhalten und sich darüber mit den Mitarbeitern der Irena-Sendler-Schule auszutauschen.

Anmeldung wird erbeten!

---

## **Neuwahlen Obst- und Gartenbauverein**

**Am Freitag, den 07.04.2017** wird beim Obst- und Gartenbauverein Hohenroth die Vorstandschaft neu gewählt.

Hierfür sind engagierte Bürgerinnen und Bürger gesucht!

Nähere Informationen erteilt der 1. Vorsitzende  
Bruno Wachtel, Hauptstr. 43, Hohenroth (Tel-Nr. 8735).

# An alle FRÜHAUFSTEHER



Sie lesen Ihre Zeitung gerne zum Frühstück und es macht Ihnen nichts aus, jeden Tag früh aufzustehen?

Dann sind Sie die/der Richtige!

Wir suchen für unser Verbreitungsgebiet zuverlässige

## Zeitungszusteller/innen als Vertretung

Diese Beschäftigung wird gut bezahlt, teilweise versicherungspflichtig, ist für Hausfrauen und Rentner gleichermaßen gut geeignet und Sie tun auch noch etwas für Ihre Gesundheit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 0 97 71 / 61 36-19

**Main-ZustellService**

Mediengruppe Main-Post

# Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco – am Salzforst

## 1. Zum Anfang des Jahres



„Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen, und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen.“

Guter Vater. Hilf, dass wir anbetend stehen bleiben können; mitten in unserem Alltag lass uns kurz die Hände falten – Hände, die zupacken können und arbeiten können; Hände, die manchmal ganz viel Halt brauchen. Lass uns einfach immer wieder auf dich schauen, wenn unsere Hände müde sind, wenn sie alleine nicht mehr können, wenn sie ein Stück kraftlos geworden sind; lass uns so unsere Hände in deinen Schoß legen.

2. Frauenfrühstück.  
Natürlich gibt es auch im neuen Jahr wieder das Frauenfrühstück. Die Termine stehen in der Gottesdienstordnung
3. Anbetung zur Todesstunde Jesu am Freitag um drei.  
Diese Zeit soll in unserer Pfarreiengemeinschaft zu einer festen Größe werden. Es ist die Todesstunde Jesu. Es geht also um das Leiden der Menschen heute. Vielleicht gelingt es uns, Woche für Woche auch Anliegen zu sammeln, die wir in dieses Gebet mit hinein nehmen. Das Boot in den Kirchen könnte ein guter Sammelplatz dafür sein
4. Anbetung zur Begrüßung des Sonntags am Samstag um zwei.  
Auch diese Zeit soll zu einer festen Größe in der Pfarreiengemeinschaft werden. Sie können immer einen Gedanken für den Sonntag mit nach Hause nehmen
5. Freitagsopfer:  
Es ist eine sehr wirksame Hilfe. Monat für Monat unterstützen wir damit ein Projekt von Misereor, um durch unseren Verzicht anderen auf die Beine zu helfen
6. Heiliger des Monats:  
Zu solch überzeugenden Menschen soll in diesem Jahr einmal im Monat ein Impuls sein. Näheres steht dann in der Gottesdienstordnung
7. Ritual:  
Setze dich still vor eine Kerze und zünde sie behutsam an. Sage dir bei diesem einfachen Ritual, dass das Licht Gottes über deinem Leben aufgeht. Indem du achtsam das Licht entzündest, drückst du aus, dass dein Leben unter der Verheißung Gottes steht. „Ich vollbringe an dir, was ich dir verheißen habe“, so spricht Gott zu Jakob, als er im Traum die Himmelsleiter sieht. So spricht Gott auch zu dir. Schau in das Licht hinein und lass es eindringen in all die verschlossenen und sorgenvollen Bereiche deines Herzens und dann kannst du vielleicht erfahren, dass es dir verheißt, dass es so gut wird

## Termine der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt



Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13, 97616 Bad Neustadt

### Gottesdienste

So	1.01.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresanfang, Pfrin. G. Ehrmann anschl. Sektempfang im Gemeindehaus
Fr	6.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So	8.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Dekan Dr. M. Büttner mit Beauftragung Diakon Herr Neeß zur öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung
So	15.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So	15.01.	11.00 Uhr	Taufgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So	15.01.	17.00 Uhr	Neuschter Ökumenischer Narren Gottesdienst
Do	19.01.	18.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, Predigt Prof. Eberhard Busch
So	22.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Dekan Dr. M. Büttner
Fr	27.01.	19.00 Uhr	Ökum. Jugendgottesdienst in Bischofsheim
So	29.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. S. Ress
So	29.01.	11.00 Uhr	Eltern-Kind-Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, es singen die Minis
So	5.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Dekan Dr. M. Büttner
Do	9.02.	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Jahresempfang des Dekanatsbezirks, Dekan Dr. M. Büttner
So	12.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So	19.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfrin. S. Ress
So	19.02.	11.00 Uhr	Taufgottesdienst, Pfrin. S. Ress
So	26.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So	5.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Dekan Dr. M. Büttner
So	12.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So	12.03.	11.00 Uhr	Taufgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So	19.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfrin. S. Ress
Fr	24.03.	19.00 Uhr	Ökum. Jugendgottesdienst in Bischofsheim
Sa	25.03.	11.00 Uhr	Taufgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So	26.03.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Dekan Dr. M. Büttner und Team

Sonntags nach dem Gottesdienst in der Christuskirche wird Kirchenkaffee im Gemeindehaus angeboten.

### **Veranstaltungen**

So	1.01.		nach dem Gottesdienst in der Christuskirche – Sekttempfang zum Jahresanfang im Gemeindehaus
Mi	11.01.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Mi	11.01.	19.30 Uhr	Bibelgespräch mit Dekan Dr. M. Büttner, Kapitelsaal
Fr	13.01.		Rothenburgwochenende der Kantorei
Do	2.02.	19.30 Uhr	KonfirmandenElternabend, Pfrin. S. Ress
Mi	8.02.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Mi	15.02.	19.30 Uhr	Bibelgespräch mit Dekan Dr. M. Büttner, Kapitelsaal
Mi	8.03.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Sa	11.03.	19.30 Uhr	Windsbacher Knabenchor: O Lamm Gottes unschuldig - Chormusik zur Passionszeit Kartenvorverkauf im Dekanat
Mi	15.03.	19.30 Uhr	Bibelgespräch mit Dekan Dr. M. Büttner, Kapitelsaal
Sa	18.03.	09.00 Uhr	Konfirmandentag
Sa	25.03.	09.00 Uhr	Konfirmandentag

### **Gottesdienste in der Kapelle der Rhön-Kreisklinik**

mit Pfarrerin Susanne Ress

So	22.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So	26.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So	26.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst wird auch in die Zimmer übertragen.

### **Gottesdienste in den Altenheimen** mit Pfarrerin Gerhild Ehrmann

Fr	13.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim
Mi	18.01.	16.00 Uhr	Gottesdienst, Seniorenheim Casa Reha
Do	19.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst, BRK Alten- und Pflegeheim
Do	26.01.	15.30 Uhr	Gottesdienst, Seniorenheim Rhönresidenz
Fr	17.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim
Mi	22.02.	16.00 Uhr	Gottesdienst, Seniorenheim Casa Reha
Do	23.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst, BRK Alten- und Pflegeheim
Do	23.02.	15.30 Uhr	Gottesdienst, Seniorenheim Rhönresidenz
Fr	17.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim
Do	23.03.	15.30 Uhr	Gottesdienst, Seniorenheim Rhönresidenz
Mi	29.03.	16.00 Uhr	Gottesdienst, Seniorenheim Casa Reha
Do	30.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst, BRK Alten- und Pflegeheim

**Musik in unserer Gemeinde – Chöre:** (keine Proben in den Ferien)

**Minis** (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)

Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr \* Leitung: KMD Karin Riegler

**Kids** (2. - 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr \* Leitung: KMD Karin Riegler

**Teenies** (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr \* Leitung: KMD Thomas Riegler

**Gospelchor „Light in the dark“**

Mittwochs: 19.30 - 21.00 Uhr \* Leitung: Dr. Thomas Reuß

**Posaunenchor „Heilig's Blech“**

Dienstags 18.15. - 19.45 Uhr \* Leitung: KMD Thomas Riegler

**Kantorei**

Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr \* Leitung: KMD Karin Riegler

**Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde:** (nicht in den Ferien)

**Beach Lounge Jugendtreff**

Im Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½

Freitags 18.00 Uhr – 22.00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren\* Leitung: Pfarrerin Susanne Ress

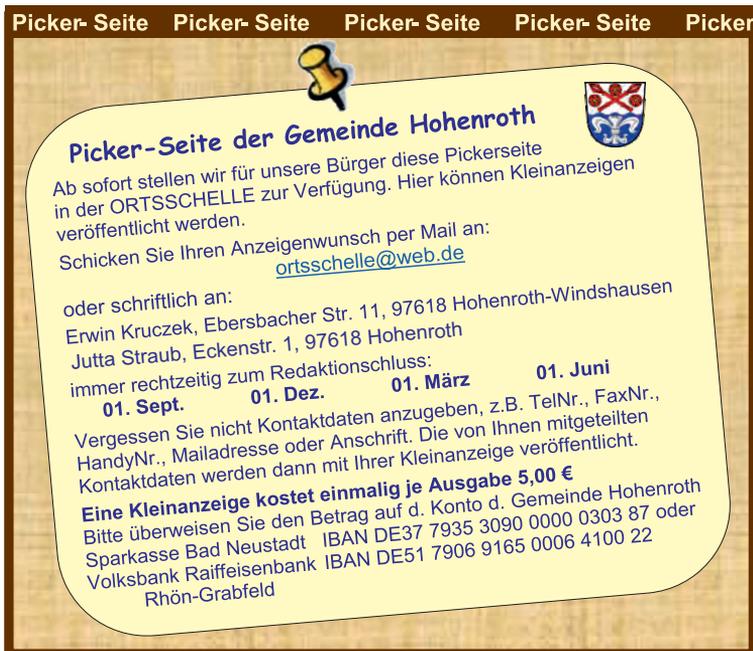
Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 09771-636960

Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der

Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde:

[www.nes-evangelisch.de](http://www.nes-evangelisch.de)

Picker- Seite   Picker- Seite   Picker- Seite   Picker- Seite   Picker



**Picker-Seite der Gemeinde Hohenroth** 

Ab sofort stellen wir für unsere Bürger diese Pickerseite in der ORTSSCHELLE zur Verfügung. Hier können Kleinanzeigen veröffentlicht werden.

Schicken Sie Ihren Anzeigenwunsch per Mail an:  
[ortsschelle@web.de](mailto:ortsschelle@web.de)

oder schriftlich an:  
Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, 97618 Hohenroth-Windshausen  
Jutta Straub, Eckenstr. 1, 97618 Hohenroth

immer rechtzeitig zum Redaktionsschluss:  
**01. Sept.**   **01. Dez.**   **01. März**   **01. Juni**

Vergessen Sie nicht Kontaktdaten anzugeben, z.B. TelNr., FaxNr., HandyNr., Mailadresse oder Anschrift. Die von Ihnen mitgeteilten Kontaktdaten werden dann mit Ihrer Kleinanzeige veröffentlicht.

**Eine Kleinanzeige kostet einmalig je Ausgabe 5,00 €**

Bitte überweisen Sie den Betrag auf d. Konto d. Gemeinde Hohenroth  
Sparkasse Bad Neustadt IBAN DE37 7935 3090 0000 0303 87 oder  
Volksbank Raiffeisenbank IBAN DE51 7906 9165 0006 4100 22  
Rhön-Grabfeld

## Neuer Vorstand im Bezirksjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Unterfranken e.V. gewählt

Das Bezirksjugendwerk blickt optimistisch in das neue Jahr 2017, in welchem wieder spannende Kinder- und Jugendfreizeiten und eine Fortführung des Schulprojekts „Jugendwerk on Tour - soziale Trainings mit und für Schulklassen“ geplant sind. Weitere Infos dazu gibt es unter [www.awo-jw.de](http://www.awo-jw.de).

Bild rechts:  
bisheriger Vorsitzender



Gruppenbild:  
neue Vorstandschaft



## Auf zur Skifreizeit mit dem Jugendwerk der AWO!

Wir, das Jugendwerk der AWO, bieten im Winter 2017 wieder zwei Skifreizeiten an. Eine der beiden Freizeiten findet vom 02.01. – 06.01.17 am „Wilden Kaiser“ im Brixental/Österreich statt. Die Skifreizeit richtet sich an Jugendliche im Alter von 14-17 Jahren. Mit einem Angebot von über 90 Liften, sowie 250 km Abfahrten ist für jeden etwas dabei. Neben den Skipisten sind auch Rodelbahnen, Eislaufplätze und Diskotheken zu finden. Die Jugendlichen werden im gemütlichen Jugendgästehaus „Hörbrunn“ in Hopfgarten mit Vollverpflegung und Übernachtungen in Mehrbettzimmern untergebracht. Die Skifreizeit Brixental kostet 295 € (zzgl. Skipass).

Die zweite Skifreizeit findet vom 28.02. – 04.03.17 im Wipptal in den Tiroler Alpen statt. Diese richtet sich an Jugendliche im Alter von 12-15 Jahren. Auch hier ist für jeden etwas dabei, neben zahlreichen Skipisten, welche auch zu Nachtskifahrten einladen, gibt es auch Rodelspaß vor Ort. Die Jugendlichen werden im „Müller's Landgasthof“ in Matrei untergebracht. Die Kosten für die Skifreizeit ins Wipptal belaufen sich auf 335 € (zzgl. Skipass).

### Infos und Anmeldung über

Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg,  
Tel.: 0931 29938-264 oder im Internet unter: [www.awo-jw.de](http://www.awo-jw.de)

# INNATURA

Schöner Wohnen und gesundes Schlafen



Bild: Unland

24 h shoppen unter  
[www.innaturaleben.de](http://www.innaturaleben.de)

... und zu Hause wird's schöner

Ihr Wohnberater für die individuelle Planung Ihrer kompletten Wohnung.

Alles aus einer Hand: Bodenbeläge, Gardinen, Wandgestaltung und Massivholzmöbel zu fairen Preisen, passgenau nach Ihren Wünschen.

Realisieren Sie einen Lebensstil, der viel Natur in Ihr Zuhause bringt. Liebevolle Details und breite Typenprogramme lassen keine Wünsche offen. Hier ist gute Laune angesagt – Möbel, die einfach eine positive Lebenseinstellung symbolisieren.

... und einfach gut schlafen

Erleben Sie ein unvergleichliches Schlaferlebnis, Entspannung wie noch nie und eine schnelle und deutliche Reduzierung der Schmerzzonen, mit dem perfekt angepassten Schlafsystem – ECCO2. Dazu kommt: Made in Germany, Schadstoff geprüft, metallfrei, waschbare Bezüge und 30 Tage Umtauschrecht.



Unsere Experten beraten Sie persönlich und individuell.  
Liegen Sie bei uns Probe – jetzt!



97616 Bad Neustadt · Rederstr. 3-5  
Tel. 09771-8047 · Fax: 09771-98147  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-18.30 und Sa 9-15 Uhr  
Mail: [info@innaturaleben.de](mailto:info@innaturaleben.de)

36124 Eichenzell · Fasaneriestraße 8  
Tel. 06659-619070 · Fax: 09771-98147  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-18 und Sa 10-14 Uhr  
Mail: [info@innaturaleben.de](mailto:info@innaturaleben.de)

**FSV HOHENROTH**  
1957 e. V.



## Einladung

an alle Bürgerinnen und Bürger :



**Faschingstanz** in der Mehrzweckhalle am 25. Februar  
**Faschingsumzug und Kinderfasching** am 26. Februar



Bereits jetzt wollen wir sie zu unserem  
**60jährigen Vereinsjubiläum**  
einladen, dass wir im Rahmen unseres Sportwochenendes  
am **30.6./1.7./2.7.** am Sportplatz feiern werden.  
Näheres in der nächsten Ortsschelle.

speziell an unsere Mitglieder :

**Jahreshauptversammlung** am **11.3.2017**  
um 19.30 Uhr im Sportheim



Terminvorschau:

Auf Grund großer Resonanz findet 2017 die  
2. **Kindersportwoche** statt: 4. – 8.9.2017 am und im Sportheim

Sie planen eine **neue**..... oder den Umbau Ihrer **alten** .....

# K Ü C H E

Der Weg nach **Ostheim** lohnt sich!!

- \* Aufmaß vor Ort
- \* Professionelle Beratung
- \* Computerunterstützte Planung mit virtuellen Rundgang durch Ihre neue Küche
- \* 3 Preisgruppen- Angebote
- \* Fachmännische Montage incl. Elektro und Wasseranschluss
- \* 5 Jahres Garantie Elektrogeräte

**Alles SERVICE**

**Starke Partner**

**nolte**® **Miele**  
KÜCHEN IMMER BESSER

**nobilialia**®

**Peconi Küchen**

**ORANIER**  
Küchentechnik



**BLANCO**  
GERMANY

u.v.m.

Planungstermin vereinbaren unter:

**Tel. 09777-3588814**

oder

[info@ostheimerkuechenparadies.de](mailto:info@ostheimerkuechenparadies.de)

Dienstag – Freitag von 10:00 - 18:00

Samstag von 9:00 - 13:30

**Himmlische  
Küchen  
zu scharfen  
Preisen**



**IHR  
KÜCHEN  
PARTNER**

**5**®  
**KÜCHEN PARTNER  
5-JAHRE-GARANTIE**

**Ostheimer**  
küchenparadies

**Qualität nach ihrem Geschmack**

Inh. Rudi Umhöfer

Ostheimer Küchenparadies e.K. | Marktstr. 54 | 97645 Ostheim

Tel: 09777-3588814 | Fax: 09777-3588815

[info@ostheimerkuechenparadies.de](mailto:info@ostheimerkuechenparadies.de) | [www.ostheimerkuechenparadies.de](http://www.ostheimerkuechenparadies.de)





## Termine Fasching Leutershausen

Kartenvorverkauf ab sofort

telefonisch bei Anika Dömling 09771/687078

zwischen 15:00 und 18:00

oder per E-Mail: [anika.doemling@web.de](mailto:anika.doemling@web.de)

11.02.2017 - 1. Büttenabend ab 19:30 Uhr

18.02.2017 - 2. Büttenabend ab 19:30 Uhr

25.02.2017 - Kinderfasching Umzug 14:00 Uhr

01.03.2017 - Heringsessen ab 18:00 Uhr



# **Auto** **voll**

Neu- und Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge

**...DIE WERKSTATT FÜR ALLE**

An der Bahn 9 · 97618 Niederlauer

Telefon (0 97 71) 99 51 99, (01 71) 2 85 96 09 · Telefax (0 97 71) 99 57 99

Internet: [www.auto-voll.de](http://www.auto-voll.de) · E-Mail: [auto-voll@t-online.de](mailto:auto-voll@t-online.de)

# Rad- und Heimatverein „Höhenlust“ 1922 Hohenroth



Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger  
-lich zu unseren Veranstaltungen ein:

Am 30. Dezember 2016 wird ab 19.30 Uhr wieder  
Preisschafkopf im Seeheim gespielt.  
Es winken zahlreiche Sachpreise!!!



**Faschingsonntag, den 26. Februar 2017** findet ab  
18.00 Uhr wieder der gesellige Faschingsabend mit  
„hohenröther“ Büttenrednern und Büttenrednerinnen  
statt.



Alle Vereinsmitglieder sind am 4. März 2017 ab  
19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung mit  
Neuwahlen eingeladen.



Einladung zum



# Seniorenfasching

Am Sonntag, den 19. Februar 2017  
um 14.00 Uhr in die  
Mehrzweckhalle Hohenroth

Ein buntes Programm aus Sketchen, Bütten-  
reden und Tanzeinlagen erwartet Sie.



Pfarreiengemeinschaft  
Don Bosco-Am Salzforst



GASTHOF  ZUR SONNE  
Querbachshof



*Liebe Gäste und Freunde der Sonne,*

*Weihnachten steht vor der Tür und wir möchten diese besinnliche Zeit zum Anlass nehmen, um uns bei Ihnen ganz herzlich für die zahlreichen Besuche und das in uns gesetzte Vertrauen zu bedanken. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, in dem wir Sie hoffentlich bald wieder als unsere Gäste begrüßen dürfen.*

*Frank Kiewer & Team*



# THEATER 2017

Die **THEATERGRUPPE WINDSHAUSEN** präsentiert

- Kinderstück in 1 Akt -

**„Zoff im Seniorenheim“**

- Hauptstück in 3 Akten -

**„Ein mordsmäßiges  
Wochenende“**

**Aufführungstermine im Sportheim Windshausen:**

**05.01.2017**

**19:00 Uhr**

**07.01.2017**

**19:00 Uhr**

**14.01.2017**

**19:00 Uhr**

PLATZRESERVIERUNG FÜR DIE AUFFÜHRUNGEN UNTER

**09771 6370457**

(Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)

ODER PER E-MAIL AN:

**theater-windshausen@gmx.de**

(benötigte Angaben: Name, Anzahl, Datum der Aufführung)

Dem ist das große Glück beschieden,  
Der's fertig bringt und ist zufrieden  
Das dieser Spruch wird wahr  
wünschen wir zum neuen Jahr



Vielen DANK fürs letzte Jahr  
Wir wünschen Glück—das ist doch klar  
Ihr Kaminkehrermeister Gerd Werner mit Familie  
und Mitarbeiter Volker Reiss



**Gerd Werner**  
**Kaminkehrermeister**  
Fachkraft für  
Rauchwarnmelder  
**Heckenweg 1**  
**97618 Hohenroth**

**Tel 09771/9178915**  
**Fax 09771/9178949**  
**Mobil 0151/56086495**  
**Email**  
**info@unerschlotfeger.de**

Alle Vereinsvorstände  
in unserer Gemeinde



mit den Ortsteilen

Hohenroth, Leutershausen und Windshausen

bedanken sich auf diesem Wege bei ihren  
Mitgliedern, Freunden und Gönnern  
für die erbrachte Unterstützung und gute  
Zusammenarbeit im Jahr 2016!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Bürgern  
der Gemeinde ein gesegnetes,  
gesundes und erfolgreiches  
“Neues Jahr”





# Markttermine 2017

## Münnerstadt

Ostermarkt	09. April
Kapitelsmarkt (Musik & Märkte)	08. und 09. Juli
Schutzengelmarkt	03. September
Herbstmarkt	15. Oktober
Weihnachtsmarkt	26. November

## STADT BISCHOFSSHEIM A.D.RHÖN

### Markttermine 2017

K r a m m ä r k t e			
1.	<b>Frühlingsmarkt</b> – Zweiter Sonntag im April	<b>09.04.2017</b>	J
2.	<b>Pfingstmarkt</b> – Sonntag vor Pfingsten	<b>28.05.2017</b>	J
3.	<b>Johannimarkt</b> – Sonntag nach Johanni	<b>25.06.2017</b>	J
4.	<b>Himmelfahrtsmarkt</b> – An Maria Himmelfahrt	<b>15.08.2017</b>	
5.	<b>Michaelimarkt</b> – Sonntag vor Michaeli	<b>24.09.2017</b>	J
<b>Marktzeiten: von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr</b>			
<b>J = Verkaufsoffener Sonntag</b>			

Der Stadtrat hat die Reduzierung der Märkte ab 2016 von neun auf **fünf** beschlossen. Alle bis auf den Himmelfahrtsmarkt (15. August) sind auch **verkaufsoffene Sonntage**. Zusätzlich führt der Verein Lebendiges Bischofsheim am **2. Adventswochenende** einen **Weihnachtsmarkt** im Bereich Rentamt durch.

Stand: September 2016

## Termine Entsorgung

### Problemmüllsammlung:

Hohenroth, Bauhof am 23.01.2017 von 16.30 – 17.00 Uhr

Querbachshof, Dorfmitte am 27.03.2017 von 14.20 – 14.35 Uhr

Windshausen, Dorfplatz am 20.03.2017 von 16.30 – 17.00 Uhr

### Restmüllabfuhr / Biotonne / Gelber Sack:

Am 03.01., 17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 14.03. und 28.03.2017

Ausgabestelle für Gelbe Säcke: Tegut, Hohenroth

### Papiersammlung - Papiertonne

Für alle Ortsteile am 17.01., 14.02. und 14.03.2017

### Sperrmüll

Entsorgung nach **Terminvereinbarung**

Anmeldung unter Tel. 09771 688482-0, **Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr**

oder per mail an: [abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de](mailto:abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de)

### Kühlschränke und Gefriertruhen

Kostenlose Abholung nach Terminvereinbarung Tel. 09761/6729,

**Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr** oder kostenlose Abgabe an den

Wertstoffhöfen im Landkreis (z.B. Brendlorenzen, Am Aspen 1)

### Bauschutt

Mineralischer Bauschutt – Deponie des Zweckverbandes (bei Fa. Steinbach, Salz),

Tel. 68877-245 (Deponieklasse 0), bei Rückfragen zur Bauschuttentsorgung

hilft ihnen die Verwaltungsgemeinschaft unter Tel. 61 60 20 gerne weiter

### weitere Infos:

**Wertstoffzentrum**, Am Aspen 1, Bad Neustadt

Tel. 09771 63690-0, Öffnungszeiten: Di-Fr 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag s. Wertstoff- und Abfallkalender 2017 – Bad Neustadt (Problemmüll)

### Beratung Kunden

Tel. 09771 63690-11 /-19 u. [www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de](http://www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de)

---

## Blutspendetermine

s. örtliche Presse oder im Internet unter [www.spende-blut.com](http://www.spende-blut.com) oder

**gebührenfreie Hotline 08 00/11 94 911**

# Bauhofgemeinschaft

## Hohenroth - Salz - Schönau a. d. Brend



### Öffnungszeiten:

**Montag bis Donnerstag**

und von

**Freitag**

07:00 Uhr - 12:00 Uhr

12:45 Uhr - 16:15 Uhr

07:00 Uhr - 12:00 Uhr

### Kontakt:

Bauhofgemeinschaft

Hohenroth - Salz - Schönau a.d. Brend

Hinterm Dorf 7

97618 Hohenroth

Telefon: 09771 / 994109

Telefax: 09771 / 6354686

E-Mail: mail@baug-hohenroth.de

**Bauhofleiter: Herr Thorsten Griebel** E-Mail: thorsten.griebel@baug-hohenroth.de  
Mobil: 0176 / 30090130

### Rufbereitschaft Wasserversorgung

Telefon: 09771 / 6354750

(Außerhalb d. Bürozeiten Bauhofgemeinschaft)

### Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- u. Radwege Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Bauwasser- / Bauanschlüsse
- Öffentliche Gebäude
- Naturschutz- u. Landschaftspflege
- Abfallbeseitigung
- Sportanlagen
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Wasserläufe
- Grünanlagen
- Friedhöfe
- Schulen
- Kindergärten
- Winterdienst



## Reservierungen, Vermietungen und Entgelte

die Gemeinde Hohenroth stellt für ihre Bürger verschiedene Räumlichkeiten und Mehrweggeschirr zur Nutzung für private Feiern und zu sonstigen Anlässen gegen Entgelt zur Verfügung.

Ab 01.07.2016 gelten folgende Gebühren:

### Räumlichkeiten:

**Kegelbahn Hohenroth** 10,00 € / Bahn

**Bürgerhaus Hohenroth** 120,00 € / Tag  
. 70,00 € ½Tag

**Gemeinschaftshaus  
Windshausen** 40,00 € / Tag

### Kontakt / Reservierung:



**Karl-Heinz Braungart**, Tel.: 635810

**Bgm. Georg Straub**, Tel.: 2044  
oder 0176 30090150

**Felix Arnold**, Salzforststr. 30  
Windshausen, Tel.: 98311

### Mehrweggeschirr:

Leihgebühr bis zu 100 Teile 20,00 € pauschal

Leihgebühr ab 100 Teile 30,00 € pauschal

(Für fehlende oder beschädigte Teile wird eine Pauschale von 2,50 € / Teil zusätzlich berechnet)

**Albin Dresch**, Hauptstraße 9

Hohenroth, Tel.: 98427



**Gemeinde Hohenroth**  
**Wer, Wann, Wo?**  
**Amtsstunden des Bürgermeisters**



	<b>Rathaus Hohenroth</b>	Dienstzimmer <b>Leutershausen</b> (Alte Schule)	Dienstzimmer <b>Windhausen</b> (Gemeinschaftshaus)
<b>TelNr.:</b>	<b>2044</b>	8503	5609
<b>Montag</b>	17:00 - 18:30 Uhr		
<b>Donnerstag</b>	17:00 - 17:30 Uhr	17:45 - 18:15 Uhr	18:30 - 19:00Uhr

**Bürgermeister** Tel.: 2044, mobil: 0176 300 901 50, Fax: 5467  
 Mail: [buergemeister@hohenroth.de](mailto:buergemeister@hohenroth.de)

**Haus für Kinder** **Hohenroth:** 2879 Fax: 630390  
**Windhausen:** 8431 Fax: 6305388  
 Mail: [haus-fuer-kinder@hohenroth.de](mailto:haus-fuer-kinder@hohenroth.de)

**Edmund-Grom-Volksschule** Tel. 635810 Fax: 6358129  
 Mail: [buero@vs-hohenroth.de](mailto:buero@vs-hohenroth.de)

**Irena-Sendler-Schule** Tel.: 636010 Fax: 63601207  
 Mail: [info@sfbz-hohenroth.de](mailto:info@sfbz-hohenroth.de)



**Bauhofgemeinschaft Tel.: 99 41 09**  
**Bauhofleiter T. Griebel mobil: 0176 30 09 01 30**  
**Wassermeister Vähröder mobil: 0160 90 61 87 33**



**Verwaltungsgemeinschaft**          
**Bad Neustadt a. d. Saale**

Fax: 6160-66 Mail [mail@bad-neustadt-vgem.de](mailto:mail@bad-neustadt-vgem.de)  
 Internet [www.bad-neustadt-vgem.de](http://www.bad-neustadt-vgem.de)

**Bürgerbüro:** Tel.: 61 60 70

Öffnungszeiten: **Montag u. Dienstag** 08:00 bis 16:30 Uhr  
**Mittwoch u. Freitag** 08:00 bis 12:30 Uhr  
**Donnerstag** 08:00 bis 17:30 Uhr

**Verwaltung:** Tel.: 61 60 0

Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag** 08:00 bis 12:30 Uhr  
**Dienstag** 14:00 bis 16:30 Uhr  
**Donnerstag** 14:00 bis 17:30 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale können sich in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.

- Rentenantragstellung
- Kontenklärungsverfahren
- Beratungen usw.



an das **Renten- und Sozialamt der VG** wenden.

**Termine können unter Tel. 6160-13 oder -14,  
Herr Schaupp, Herr Büttner vereinbart werden**

Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich am Anfang der Monate

### **Januar, April, Juli und Oktober**

Es wird **kostenlos** in Hohenroth verteilt und ist veröffentlicht unter  
[www.hohenroth.de](http://www.hohenroth.de)

Herausgeber: **Gemeinde Hohenroth**

Redaktion: **Erwin Kruczek – Jutta Straub**

Herstellung: kraus print u. media GmbH&Co.KG, Wülfershausen

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**1. März 2017**

Redaktionsanschrift:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Straße 11, Windshausen, Tel. 97249  
Jutta Straub, Eckenstraße 1, Hohenroth, Tel. 97423  
mail: [ortsschelle@web.de](mailto:ortsschelle@web.de)

## **Austräger gesucht**

Die Gemeinde sucht für die Verteilung der  
**Ortsschelle - Ausgabe April und Juli 2017 -**  
vertretungsweise Austräger.

Interessenten melden sich bitte beim 1. Bürgermeister Georg Straub.



Jetzt haben Sie es in der Hand,  
zeitgemäß zu sparen

## Flexibel sparen mit Fonds von Union Investment schon ab 25, Euro monatlich



Suchen Sie nach einer sinnvollen Alternative zu Spar- und Festgeldkonten? Weil Sie da heute etwa so viel Zinsen erhalten, wie wenn Sie das Geld in den Sparstrumpf stecken? Dann sichern Sie sich doch die Vorteile eines Fondssparplans:

**Flexibel:** Sie können Ihren Sparbetrag grundsätzlich senken, erhöhen oder aussetzen

**Aussichtsreich:** Sie nutzen die Ertragschancen der Finanzmärkte

**Clever:** Durch Ihre gleichmäßigen Einzahlungen erzielen Sie mit der Zeit einen mittleren durchschnittlichen Preis je Fondsanteil

**Allgemeine Risiken von Sparplänen in Fonds:** Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde, beziehungsweise die Sparziele nicht erreicht werden können. Es besteht ein Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie ein Ertragsrisiko.

Kommen Sie zu uns in die Bank oder besuchen Sie uns im Internet unter: [www.vr-bank-rg.de](http://www.vr-bank-rg.de).

Geld anlegen  klargemacht

IHR BERATER IN GESUNDHEITSFRAGEN



Hohenroth, Jahnstr. 1 ☎ 09771/1697 📠 09771/2602

Montag, Dienstag	8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr - 15:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag	9:00 Uhr - 13:00 Uhr

## Angebote Januar - März 2017

**Voltaren Schmerzgel 150 g**

~~UVP 17,93 €~~ **11,50 €**



**Gingium 240 mg**

120 Filmtabletten

~~UVP 161,77 €~~ **99,99 €**

**Almased 500 g**

~~UVP 20,75 €~~

**14,99 €**

